

Eugen Huber und Max Rümelin Briefwechsel 1890–1923

Herausgegeben von
Iole Fagnoli, Thomas Finkenauer
und Martin Gebauer



Mohr Siebeck

Eugen Huber und Max Rümelin
Briefwechsel



Eugen Huber und Max Rümelin

Briefwechsel 1890–1923

Herausgegeben von

Iole Fagnoli, Thomas Finkenauer und Martin Gebauer

unter Mitarbeit von Jutta Schumacher

Mohr Siebeck

Iole Fargnoli ist Inhaberin des Lehrstuhls für Römisches Recht an den Universitäten Bern und Mailand.

Thomas Finkenauer ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Römisches Recht und Europäisches Privatrecht an der Universität Tübingen.

Martin Gebauer ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Tübingen und im Nebenamt Richter am Oberlandesgericht Stuttgart.

Jutta Schumacher ist promovierte Sprachwissenschaftlerin mit Schwerpunkt auf Texteditionen.

ISBN 978-3-16-164866-3 / eISBN 978-3-16-164867-0

DOI 10.1628/978-3-16-164867-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Satz: Laupp & Göbel, Gomaringen.

Gedruckt auf alterungsbeständiges Papier.

Umschlagabbildung: unbekannter Künstler, Porträt Prof. Dr. Eugen Huber, undatiert, Öl auf Leinwand, 62 cm x 53 cm, Eugen Huber Raum, Universität Bern, Eigentum der Schweizer Eidgenossenschaft.

Hans Lietzmann, Porträt Prof. Dr. Max von Rümelin, 1928, Öl auf Leinwand, 79,8 x 64,7 cm, Tübingen, Museum der Universität MUT, Inv. 97/225.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland
www.mohrsiebeck.com, info@mohrsiebeck.com

Inhaltsverzeichnis

**Einleitung: Gesetzeskodifikation und Rechtsmethode
im Spiegel der Briefe** 1

I. Das Zeitfenster 1

II. Huber und Rümelin 2

III. Rümelin und Huber 5

IV. Gesetze und Methoden 8

V. Die Briefe und ihre Edition 11

Briefwechsel 15

Register 759

Personen- und Werkregister 761

Verzeichnis der zitierten Werke von Eugen Huber 785

Verzeichnis der zitierten Werke von Max Rümelin 789

Verzeichnis der zitierten Gesetze, Gesetzesentwürfe und Motive 793

Sachregister 801

Einleitung: Gesetzeskodifikation und Rechtsmethode im Spiegel der Briefe

I. Das Zeitfenster

Die freundschaftliche Korrespondenz von Eugen Huber (1849–1923) und Max Rümelin (1861–1931) wirkt wie ein Sittengemälde der Zeit von 1890 bis 1923. Sie veranschaulicht die Universität zwischen *fin de siècle* und Weimar, die zunehmende Kriegsgefahr und den Ersten Weltkrieg, die großbürgerlichen Verhältnisse der Freunde – der eine Berner Professor für schweizerisches Privatrecht, Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie und gefeierter Gesetzgeber der Schweiz, der andere Professor für Römisches Recht, Zivilrecht und Zivilprozessrecht und Vertreter der Tübinger Interessenjurisprudenz sowie langjähriger Universitätskanzler mit Kontakten zu Königshaus und Regierung von Württemberg. Sie verschafft Einblicke in die politischen Verhältnisse der demokratischen Schweiz und des deutschen Kaiserreichs, in die feine Gesellschaft in Kurorten von Südengland bis Italien, die hohe Kindersterblichkeit und nicht selten auch antijüdische Ressentiments der Zeit¹. Vor allem gibt sie lebhaftes Zeugnis von dem juristischen Gedankenaustausch zweier Rechtslehrer, der eine Romanist, der andere Germanist, seit der Entstehung des Ersten Entwurfs des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) 1888 und während der Arbeiten am Schweizer Zivilgesetzbuch von 1907 (ZGB) und am revidierten Obligationenrecht von 1911 (OR). Ganz anders als das BGB lässt sich das ZGB im Wesentlichen auf eine Person zurückführen, und Eugen Huber profitierte in dem nicht immer leichten Ringen um die Rechtseinheit der Schweiz erheblich vom Rat des Freundes und von dessen Ermunterung. Das Desiderat einer Edition ihres Briefwechsels wurde schon vor langer Zeit von dem aus Rapperswil stammenden Tübinger Rechtshistoriker Ferdinand Elsener formuliert². Er hatte

1 Thomas Finkenauer, Antijüdischer Affekt bei Max Rümelin und Eugen Huber, in: Festschrift für J. Michael Rainer, 2026.

2 Ferdinand Elsener, Max von Rümelin (1861–1931). Leben und Werk. Mit einem Hinweis auf seinen Briefwechsel mit Eugen Huber (1849–1923), in: F. Elsener (Hrsg.), Lebensbilder zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät, Tübingen 1977, S. 99. Die Dissertation von Haß-

2 Einleitung

neun Briefe von Huber an Rümelin aus den Jahren 1892 bis 1896 publiziert, um „die Geschichte des Schweizerischen Zivilgesetzbuches [...] konkreter und farbiger“ werden zu lassen³.

II. Huber und Rümelin

Eugen Huber wird am 13. Juli 1849 als fünftes und jüngstes Kind des Arztes Konrad Huber (1813–1862) und seiner Frau Anna, geborene Widmer (1818–1869) in Stammheim im Kanton Zürich geboren. Er studiert Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und wird dort 1872 promoviert⁴. 1873 wird er Hilfsredaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung, sodann Ratsberichterstatler aus dem Bundeshaus. Im selben Jahr habilitiert er sich im Alter von nur 24 Jahren, hält seine ersten Vorlesungen an der Universität Bern⁵ und wird 1876, mit 27 Jahren, Chefredaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung⁶.

Vier Jahre später erhält Huber 1880 einen Ruf an die Universität Basel, an der er zunächst als außerordentlicher, ab 1882 als ordentlicher Professor lehrt⁷. 1884

linger über Rümelin bezieht den Briefwechsel nicht ein, *Nikolas Haßlinger*, Max von Rümelin (1861–1931) und die juristische Methode, Tübingen 2014. Zur Korrespondenz siehe aus jüngster Zeit auch *Iole Fargnoli*, Eugen Huber und Max Rümelin. Aus dem Briefwechsel, in: Urs Fasel (Hrsg.), Symposium Eugen Huber: Modernisierung modo legislatoris, Bern 2024, S. 165 ff.

- 3 *Ferdinand Elsener*, Die Anfänge des Schweizerischen Zivilgesetzbuches nach dem Briefwechsel zwischen Eugen Huber und Max Rümelin, in: Ferdinand Elsener/Wilhelm Heinrich Ruoff (Hrsg.), Rechtsgeschichte, Rechtssprache, Rechtsarchäologie, Rechtliche Volkskunde. Festschrift Karl Siegfried Bader, Zürich 1965, S. 101, 114.
- 4 *Eugen Huber*, Die schweizerischen Erbrechte in ihrer Entwicklung seit der Ablösung des alten Bundes vom deutschen Reich, Zürich 1872.
- 5 *Urs Fasel*, Eugen Hubers Vorlesungen, Bd. 1, Bern 2014, S. 11 Fn. 24 ff. Siehe auch die restlichen Bände der Schriftenreihe: Urs Fasel (Hrsg.), Schriftenreihe zu Eugen Huber, Bde. 1–28, Bern 2014–2024.
- 6 Zum Leben Hubers siehe *Sibylle Hofer*, Eugen Huber: Vordenker des Schweizer Zivilrechts, Zürich 2023; *dies.*, Ein Juristenleben in Bildern, Zürich 2025; aus früherer Zeit siehe insbesondere *Walter Burkhardt*, Eugen Huber, in: Deutsches Biographisches Jahrbuch, Bd. 5, Stuttgart u. a. 1923, S. 185–194; *Max Gmür*, Eugen Huber, in: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins 59 (1923), S. 209; *Virgil Rossel*, Eugène Huber (1849–1923), Impressions et souvenirs d'un ami, in: Wissen und Leben 16 (1923), S. 679–689; *Peter Liver*, Eugen Huber, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 9, Berlin 1972, S. 690–691; *Louis Carlen*, Eugen Huber, in: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, Bd. 2, Berlin 1978, 245–246; *Dominique Manai*, Eugen Huber – Juriste charismatique, Bâle et Francfort-sur-Main 1990; *Pio Caroni*, Il mito svelato: Eugen Huber, in: Zeitschrift für schweizerisches Recht N.F. 110 (1991), H. 1, S. 382–419.
- 7 *Fasel*, Vorlesungen (Fn. 5), S. 22 f. Fn. 57 ff.; *Hofer*, Vordenker (Fn. 6), S. 202.

erteilt ihm der Schweizerische Juristenverein den Auftrag, eine vergleichende Übersicht der kantonalen Privatrechte zu erstellen. Daraus geht in vier Bänden, die zwischen 1886 und 1894 erscheinen, das „System“ des schweizerischen Privatrechts hervor⁸. Es fördert erheblich sein wissenschaftliches Renommee. 1888 wechselt Huber an die Universität Halle⁹, und kurz danach erscheinen bereits der zweite und der dritte Band seines „Systems“ (1888 und 1889). In der Folge versuchen sowohl die Universitäten Basel und Zürich als auch die Universität Lausanne, Huber zu gewinnen¹⁰. Erst das vom damaligen Dekan, Carl Stooss, persönlich überbrachte Angebot eines Lehrstuhls und der an Huber gerichtete Auftrag des Bundesrates, ein einheitliches Schweizer Zivilgesetzbuch zu entwerfen, führen dazu, dass er 1892 wieder einen Ruf in die Schweiz annimmt, und zwar an die Universität Bern¹¹. Durch den Auftrag des Bundesrates wird Hubers Leben fortan aufmerksam von der Öffentlichkeit wahrgenommen¹². 1902 wird er als Mitglied der Freisinnig-Demokratischen Partei in den Nationalrat gewählt.

1907 wird die Vorlage des ZGB schließlich einstimmig angenommen. Der vollendeten Kodifikation zollt Max Rümelin auch vor dem deutschen Publikum 1908 großes Lob¹³. Die Volkstümlichkeit der Kodifikation, die sprachliche Präzision und die Übersichtlichkeit des Systems erscheinen ihm vorbildhaft. Zu verdanken seien sie der sprachlichen Begabung Hubers und der Einheitlichkeit seiner Redaktion¹⁴. Auch in seinem Nachruf auf Huber aus dem Jahre 1923 preist Rümelin den Gesetzesverfasser als Begründer einer modernen Rechtsanwendungstheorie¹⁵. Die von Huber selbst immer wieder hervorgehobene „Volkstümlichkeit“ bedeutet aber nicht nur Allgemeinverständlichkeit des Gesetzes – etwa im Kontrast zur verdichteten Gesetzssprache des BGB. Sie geht in den Vorstellungen Hubers weit darüber hinaus und bezieht auch das Traditi-

⁸ *Eugen Huber*, System und Geschichte des schweizerischen Privatrechts, 4 Bde., Basel 1886–1894.

⁹ *Fasel*, Vorlesungen (Fn. 5), S. 29, Fn. 79.

¹⁰ *Fasel*, Vorlesungen (Fn. 5), S. 41 f. Fn. 116.

¹¹ *Richard Feller*, Die Universität Bern 1834–1934, Bern und Leipzig 1935, S. 399; *Catherine Antoinette Gasser*, Philipp Lotmar 1850–1922. Professor der Universität Bern. Sein Engagement für das Schweizerische Arbeitsrecht, Frankfurt 1997, S. 45; *Fasel*, Vorlesungen (Fn. 5), S. 42, Fn. 117 ff.

¹² Hierzu *Hofer*, Ein Juristenleben (Fn. 6).

¹³ *Max Rümelin*, Das neue schweizerische Zivilgesetzbuch und seine Bedeutung für uns. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. Nov. 1908, Tübingen 1908, S. 25 ff.

¹⁴ Vgl. hierzu auch *Haßlinger* (Fn. 2), S. 106.

¹⁵ *Max Rümelin*, Eugen Huber, Rede, gehalten bei der akademischen Preisverleihung am 6. November 1923, Tübingen 1923, S. 49 ff.

onsbewusstsein und die nationale Identität mit ein, welche die Kodifikation in der demokratischen Schweiz widerspiegeln und ferner den volksnahen Richter anleiten soll¹⁶.

Eine zentrale Rolle im Leben Hubers spielt seine erste Frau Lina, geborene Weissert (1851–1910), die aus Heilbronn stammte und in Zürich zunächst als Kellnerin arbeitete. Mit ihr war er seit 1876 verheiratet¹⁷. Ein Zeugnis dieser innigen Verbindung geben die Briefe, die Huber fast täglich über mehr als sieben Jahre hinweg nach ihrem Tod im Jahr 1910 an sie schreibt¹⁸. Die gemeinsame Tochter Anneli wird 1877 geboren, stirbt aber bereits vor der Vollendung ihres zweiten Lebensjahres. 1894 bekommt die zweijährige Marieli Röthlisberger (1891–1959), später Marieli Huber, beim Ehepaar Huber ein neues Zuhause¹⁹ und wird wie eine leibliche Tochter aufgezogen. Im Briefwechsel taucht sie regelmäßig auf. Sieben Jahre nach dem Tod Linas heiratet Huber 1917 Maria Schuler (1884–1942)²⁰. Bald nach seinem Rückzug aus der Universität im Jahre 1922 stirbt Huber am 23. April 1923. Er ruht auf dem Berner Bremgartenfriedhof.

Kurz nach dem Tod von Eugen Huber entsteht aus der Feder Rümelins ein eindrucksvolles Portrait des Freundes, dem er zweimal, in den Jahren 1900 und 1912, vergeblich ein Ordinariat in Tübingen angeboten hatte²¹. Die Rede, die Rümelin anlässlich der akademischen Preisverleihung am 6. November 1923 in Tübingen hält und die noch im gleichen Jahr in einem Büchlein von achtzig Seiten Umfang publiziert wird, gibt Einblicke nicht nur in die Vorstellungen und Ideale Hubers, die dieser auch der Kodifikation zugrunde legte, sondern ebenso in sein „Gefühlsleben“, das „nicht in so glatten Bahnen [verlief], wie es von außen her gesehen den Anschein hatte“²². Deutlich treten die Charakterzüge des Freundes hervor, seine Sportlichkeit, seine Liebe zu den Bergen, zu Kunst

16 Hierzu grundlegend *Sibylle Hofer*, Das ZGB – ein volkstümliches Gesetz? Eugen Hubers Werk im Kontext der deutschen Rechtswissenschaft, Zürich u. a. 2024. Zum ZGB als Spiegel der Schweiz siehe auch schon *Hofer*, Vordenker (Fn. 6), S. 171 ff.

17 *Rümelin*, Eugen Huber (Fn. 15), S. 8 f. Zu Linas tatkräftiger Unterstützung als Mitarbeiterin an den Publikationen Hubers siehe *Verena E. Müller*, Liebe und Vernunft. Lina und Eugen Huber. Porträt einer Ehe, Zürich 2016.

18 Die Briefe sind vom Rechtshistorischen Institut der Universität Bern unter der Leitung von *Sibylle Hofer* im open access zugänglich gemacht worden: <https://books.unibe.ch/index.php/BB/catalog/series/EHB>.

19 *Müller*, Liebe und Vernunft (Fn. 17), S. 162 ff.

20 „Sie ist die älteste Tochter des alt Obergerichtspräsidenten Schuler von Glarus, eine ältere Freundin Marielis u. s[einer] Z[eit] eine junge Freundin meiner seligen Lina, die wir schon 1904 kennen lernten“ (Brief Nr. 452).

21 Briefe Nr. 137–140, 142–144, 352–354.

22 *Rümelin*, Eugen Huber (Fn. 15), S. 35.

und Literatur, sein Patriotismus, sein Ethos, seine Religiosität. „Seit mehr als 34 Jahren war mir durch ein gütiges Geschick die nahe Freundschaft Eugen Hubers zuteil geworden“, heißt es zu Beginn dieses Portraits²³. Und auch in seiner eigenen Selbstdarstellung zwei Jahre später resümiert Rümelin im Rückblick auf die gemeinsame Zeit in Halle ab 1889: „Schon in dieser ersten Zeit des Kämpfens öffnete sich mir das Haus Eugen Hubers, der nicht lange vorher in Halle eingetroffen war, in ähnlicher Weise wie in Bonn das Zitelmanssche, und es erwuchs daraus eine Freundschaft fürs ganze Leben, die ich zu den höchsten Gütern rechne, die mir zuteil geworden sind“²⁴.

Man kann diese gemeinsame Zeit in Halle in ihrer Bedeutung kaum hoch genug ansetzen, auch für die juristische Methodenlehre des frühen zwanzigsten Jahrhunderts. Denn hier in Halle treffen neben Huber und Rümelin auch Rudolf Stammler und – nach Hubers Wegzug 1892 nach Bern – auch Philipp Heck aufeinander und verbinden sich in Freundschaft und einem engen, über Jahrzehnte währenden Austausch. „Die Hallenser Jahre von 1888–1892 hat er zu den glücklichsten seines Lebens gerechnet“, meint Rümelin rückblickend über Huber²⁵, aber für Rümelin selbst dürfte diese Zeit nicht minder prägend gewesen sein. Hier in Halle und vor allem mit der Berufung Hubers nach Bern beginnt auch der Briefwechsel Rümelins mit dem 12 Jahre älteren, „väterlichen Freund“²⁶.

III. Rümelin und Huber

Max Rümelin wird am 15. Februar 1861 in Stuttgart geboren, als Sohn von Gustav von Rümelin (1815–1889) und Marie Therese Rümelin, geborene Schmoller (1824–1891)²⁷. „Wir Spätgeborenen“, meint er im Rückblick, „– meine jüngere Schwester und ich – haben den Vater nur mit weißem Haar und Barte im Gedächtnis“²⁸. Bis 1861 leitet der Vater das württembergische Kultministerium, wird aber bereits 1867 als Professor für Statistik und vergleichende Staatenkun-

²³ *Rümelin*, Eugen Huber (Fn. 15), S. 2.

²⁴ *Max Rümelin*, in: Hans Planitz (Hrsg.), *Die Rechtswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen*, Bd. 2, Leipzig 1925, S. 171–203, 183–184.

²⁵ *Rümelin*, Eugen Huber (Fn. 15), S. 14.

²⁶ Vgl. Brief Nr. 3 vom 3. September 1892.

²⁷ Ein Bruder der Mutter war der Nationalökonom Gustav Schmoller (1838–1917), der zunächst in Halle, später in Berlin lehrte und das „Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft“ begründete und herausgab, das sog. „Schmoller'sche Jahrbuch“, das im Briefwechsel wie auch der Onkel selbst immer wieder auftaucht.

²⁸ *Rümelin*, Selbstdarstellung (Fn. 24), S. 172–173.

de an die Universität Tübingen berufen und ist hier ab 1870 bis zu seinem Tod im Jahre 1889 Kanzler der Universität. So ist Max Rümelin als Spross einer schwäbischen „Honoratiorenfamilie“²⁹ bereits als Kind in Tübingen verwurzelt – seit dem frühen 17. Jahrhundert tauchen an der Landesuniversität Professoren mit dem Namen Rümelin auf³⁰. 1876 bezieht die Familie das „Kanzlerhaus“ in der Wilhelmstraße 11³¹, gegenüber der heutigen Mensa.

Hier in Tübingen beginnt Max Rümelin zum Wintersemester 1878 auch sein Jurastudium. Der um fast 13 Jahre ältere Bruder Gustav Friedrich Eugen, der kurz zuvor zum Professor für Römisches und Deutsches Bürgerliches Recht in Freiburg berufen worden war, lässt den Studienbeginner in den ersten Ferien jeden Tag einen Rechtsfall schriftlich bearbeiten, der sodann vom älteren Bruder korrigiert und mit dem jüngeren besprochen wird – dabei beweist der Ältere offenbar ein großes didaktisches Geschick³². Diese Beziehung ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil der Bruder Gustav – neben den späteren Freunden – das rechtsmethodologische Denken Max Rümelins mitprägen sollte. Hervorzuheben ist vor allem die Prorektoratsrede des Bruders über „Werturteile und Willensentscheidungen im Civilrecht“ aus dem Jahre 1891³³. Sie rückt die subjektiven Aspekte der Feststellung eines vernünftigen Sinnes bei der Rechtsanwendung in den Mittelpunkt. Das Werk wird auch später im Briefwechsel mit Eugen Huber immer wieder thematisiert.

An zwei Studiensemestern Max Rümelins in Berlin und Leipzig schließen sich die Examina, der Militärdienst, das Referendariat und die Promotion in Tübingen an (bei Heinrich Degenkolb zur Geschichte der Stellvertretung im römischen Zivilprozeß). Rümelin habilitiert sich bereits 1886 bei Ernst Zitelmann in Bonn³⁴. Zu Zitelmann pflegt er enge und freundschaftliche Kontak-

29 *Elsener*, Max von Rümelin (Fn. 2), S. 83.

30 *Volker Schäfer*, Max von Rümelin (1861–1931): Professor der Rechtswissenschaft, Kanzler der Universität Tübingen, Staatsrat. Eine Gedächtnisausstellung des Universitätsarchivs Tübingen aus Anlaß von Rümelins 50. Todestag, 22. Juli bis 29. August 1981 im Bonatzbau der Universitätsbibliothek, Tübingen 1981, S. 6–30, 11.

31 Näher zu Kindheit und Tübinger Jugendjahren *Haßlinger* (Fn. 2), S. 10 ff.

32 Vgl. *Rümelin*, Eugen Huber (Fn. 15), S. 5; *Haßlinger* (Fn. 2), S. 16 f.

33 *Gustav Rümelin*, Werturteile und Willensentscheidungen im Civilrecht, Freiburg 1891; zu diesem Werk und seiner Bedeutung für das Lückenproblem und für die sog. Freirechtslehre siehe *Jan Schröder*, Recht als Wissenschaft, 3. Aufl., München 2020, Bd. 1 (1500–1933), S. 342 f.; *dens.*, Theorie der Gesetzesinterpretation im frühen zwanzigsten Jahrhundert, Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Baden-Baden 2011, S. 19 ff.

34 Zur „Habitationsreise“ vgl. *Elsener*, Max von Rümelin (Fn. 2), S. 87 f. sowie *Haßlinger* (Fn. 2), S. 20 f. Abgeschlossen wurde die Habilitationsschrift zum Thema „Das Selbstkontrahieren des Stellvertreters nach gemeinem Recht“ freilich erst 1888.

te³⁵, die auch anhalten und sich in den späteren Briefen an Huber widerspiegeln. Auf die in der Nachschau als besonders glücklich empfundene Habilitations- und Privatdozentenzeit in Bonn, wo Rümelin seine Lebensgefährtin findet³⁶, folgen die ebenfalls sehr prägenden Jahre in Halle. Im Herbst 1888 erhält er dorthin den Ruf zum Extraordinarius für römisches Recht. Nach einem 1893 abgelehnten Ruf an die Universität Jena wird Rümelin in Halle zum Ordinarius ernannt.

1891 schließt Rümelin die Ehe mit Wilhelmine („Mimi“), geborene Brockhoff (1869–1953), die er in Bonn kennengelernt hatte. Im Mai 1892 kommt die älteste Tochter Marie („Mariechen“) zur Welt³⁷. Im gleichen Jahr folgt Huber dem Ruf nach Bern und auch dem Ruf zur Übernahme der Redaktion des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Ab jetzt setzt der intensive Briefwechsel zwischen Rümelin und Huber ein, dessen Wohnung die Rümelins in Halle übernehmen³⁸. Bereits in den Briefen vom Spätsommer 1892 duzen sich die Freunde. Hubers Nachfolger in Halle wird Philipp Heck. Auch mit ihm, der später ein Tübinger Fakultätskollege werden soll, tritt Rümelin nun in engen Kontakt. Als Rümelin schließlich 1895 den Tübinger Ruf erhält, zögert er einen Moment, nimmt ihn dann aber entschlossen an³⁹.

Der schwäbischen Heimat und ihrer Universität bleibt Rümelin fortan treu; spätere Rufe nach Leipzig und Berlin lehnt er ab. Dafür wird er unter König Wilhelm II. (1848–1921) im Jahre 1905 nobilitiert, also in den persönlichen Adelsstand erhoben⁴⁰. 1907–1908 ist er Rektor, anschließend gestaltet er als Kanzler 23 Jahre lang bis zu seinem Tod am 22. Juli 1931 die Geschicke der Universität. In seinen Kanzlerjahren prägt er zudem eine für ihn typische und in den Briefen immer wieder auftauchende Literaturgattung, nämlich die Kanzlerrede, die er alljährlich bei der akademischen Preisverleihung hält und die sodann in erweiterter Form publiziert wird⁴¹. Aus diesen Reden gehen grundlegende Monographien Rümelins hervor⁴². Die feierliche Einweihung nach dem großen Umbau der Neuen Aula am 28. April 1931 kann er noch vornehmen, nachdem er zu diesem Zweck vom Ministerium gebeten wurde, das Kanzleramt noch über seine Emeritierung hinaus wahrzunehmen⁴³.

35 Vgl. *Haßlinger* (Fn. 2), S. 23 f.

36 Vgl. *Haßlinger* (Fn. 2), S. 22.

37 Vgl. *Haßlinger* (Fn. 2), S. 24 ff.

38 Huber wohnte in der Wiesenstraße 2 in Giebichenstein, das 1900 in Halle eingemeindet wurde. Rümelin bewohnte zuvor eine Wohnung in Halle in der Alten Promenade 9.

39 Vgl. *Haßlinger* (Fn. 2), S. 25 f.

40 *Schäfer* (Fn. 30), S. 29; *Haßlinger* (Fn. 2), S. 30.

41 *Rümelin*, Selbstdarstellung (Fn. 24), S. 199.

42 Für eine Übersicht der Kanzlerreden vgl. *Schäfer* (Fn. 30), S. 28.

43 Vgl. *Schäfer* (Fn. 30), S. 26.

IV. Gesetze und Methoden

Rümelin wird von Huber von Anbeginn in den Schweizer Gesetzgebungsprozess involviert, nicht nur als freundschaftlicher Ratgeber, sondern auch als Experte im Gesetzgebungsverfahren selbst⁴⁴. Huber schickt ihm zur Begutachtung alle Teil- und Vorentwürfe des ZGB, und auch bei der Revision des OR ist er im ständigen Diskurs mit seinem Tübinger Freund, entweder bei ihren vielfachen persönlichen Treffen zwischen Tübingen und Bern oder in ihrem ausgedehnten Briefwechsel. In diesem werden grundsätzlichere Fragen wie die Stellung des Richters im Prozess der Rechtsfindung (vgl. Art. 1 Abs. 2 und 3 ZGB 1907) oder das Intestaterbrecht erörtert, aber auch Fragen der Gesetzesredaktion. Auch die Beratungen der Huberschen Entwürfe in National- und Ständerat oder etwa dessen Ängste hinsichtlich eines seine Arbeit womöglich zerstörenden Referendums werden thematisiert sowie Feinde und Freunde des Gesetzesvorhabens benannt. Im August 1909 macht Rümelin während seines Aufenthalts auf der Griesalp zu 63 Artikeln des OR-Entwurfs Änderungsvorschläge, die Huber dem Nationalrat in einem gesonderten Bericht vorlegt⁴⁵ und die weitgehend angenommen werden⁴⁶. In das OR von 1911 gingen 54 von Rümelins Änderungswünschen entweder wörtlich oder doch dem Sinne nach ein – auch der sog. Grundlagenirrtum gemäß Art. 24 Abs. 1 Ziff. 4 OR zählt dazu, den Rümelin ohne Vorbild im BGB entworfen hatte⁴⁷.

Huber hatte sich schon 1893 dafür entschieden, zur Verwirklichung des Gesetzesvorhabens in mehreren Stufen vorzugehen und zunächst in verschiedenen Teilentwürfen Vorschläge zu unterbreiten: „Auch bin ich jetzt ganz für den Gedanken eingenommen, eine Anzahl (etwa 6) solcher Teilentwürfe mit begleitenden Betrachtungen im Lauf der nächsten Jahre getrennt herauszugeben u. dann aus der darüber empfangenen Kritik für die letzte zusammenfassende Redaktion des Ganzen Gewinn zu ziehen“, schreibt er im Juli 1893 an den

⁴⁴ Vgl. Brief Nr. 30 aus dem Jahr 1894 zum Teilentwurf Hubers über „Wirkungen der Ehe“.

⁴⁵ Beilage zum Bericht von Huber betreffend seine Konferenz mit Rümelin, vgl. Schweizerisches Bundesarchiv 22/2111.

⁴⁶ Im Brief Nr. 290 schreibt Huber Rümelin über die Ergebnisse der Beratungen: „Bei der Verhandlung über Deine Anregungen, bei deren Begründung ich oft auf Deine hilfreiche Hand gebührend hingewiesen, gieng alles glatt.“ Die Briefe Nr. 287 bis 293 diskutieren auf der Grundlage der Griesalper Fassung nochmals ausführlich Fragen der Formulierung; dazu auch *Max Gmür*, Das Schweizerische Zivilgesetzbuch verglichen mit dem Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch, Bern 1965, S. 155 mit Fn. 12.

⁴⁷ *Thomas Finkenauer*, Gesetzesredaktion auf der Griesalp, in: Festschrift Wolfgang Ernst, 2026.

Freund⁴⁸. In der Folge entstehen insgesamt drei Teilentwürfe⁴⁹ und drei sog. Departementalentwürfe⁵⁰, aus denen sich sodann der Vorentwurf von 1900 bildet⁵¹.

Der Briefwechsel ist aber nicht nur für die Gesetzgebungsgeschichte der Schweiz von maßgeblicher Bedeutung⁵². Die Freunde erörtern auch Methodenfragen der Zeit – Füllung gesetzlicher Lücken, Stellung des Richters, Interessenjurisprudenz oder etwa das „richtige Recht“ – und neu erschienene juristische Literatur. Häufig gilt schließlich ihr Augenmerk den juristischen Fakultäten (nicht nur von Tübingen und Bern), der Berufung von Professoren, Gehältern, dem Vorlesungsbesuch u.v.m., beispielsweise dem praktisch gleichzeitigen Bezug des eigenen Hauses zum Ende des Jahres 1900 in der Biesingerstraße 9 in Tübingen bzw. unter der Adresse Rabbenthal 40 in Bern⁵³.

Die drei vom Briefwechsel der Jahre 1890 bis 1923 abgedeckten Dekaden fallen in eine Zeit, die in vielfältiger Hinsicht von Umbrüchen erschüttert wird. Das Weltgeschehen wird in den Briefen aufgegriffen, manchmal nur am Rande. Auch im Recht und seinen Methoden schlagen sich zeitbedingte Umbrüche nieder. Sie betreffen zunächst den allgemeinen Umgang mit kodifiziertem Recht und mit den hinter dem Gesetz stehenden Zwecken und Wertungen, eventuell auch sittlicher Art. Wie sind Lücken zu schließen, wie ist der Sinn eines undeutlichen Gesetzes zu erfassen? Welche, eventuell sogar schöpferische Rolle fällt dabei den Gerichten und den einzelnen Richterpersönlichkeiten zu, die natürlich unterschiedliche sind? Solche Fragen, die vermehrt zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts auftauchen, betreffen im Kern die Rationalität des Rechts und seiner Wissenschaft.

Auch die Rechtsvergleichung ändert um die Jahrhundertwende ihre Gestalt. Funktionale Ansätze treten in Parallele zu den allgemeinen methodischen Umbrüchen und im Zusammenhang mit kollisionsrechtlichen Qualifikationsfragen plötzlich in den Vordergrund. Der Briefwechsel ist über weite Teile ein rechtsvergleichender. Natürlich geht es dabei – dem Anlass der Kodifikation entsprechend – vor allem um den Vergleich von Gesetzen und Gesetzesent-

48 Brief Nr. 17.

49 Zu den Wirkungen der Ehe (1893), zum Erbrecht (1894–1895) und zum Grundpfandrecht (1898).

50 Zum Familien- und Personenrecht (1896), zum Sachenrecht (1899) und zum Erbrecht (1900).

51 Siehe hierzu im Einzelnen das Verzeichnis der zitierten Gesetze, Gesetzesentwürfe und Motive.

52 S. bereits *Oscar Gauye*, Inventar zur Dokumentation über die Erarbeitung des schweizerischen Zivilgesetzbuches 1885–1907, in: *Revue suisse d'histoire* 13 (1963), S. 54 ff., 57 Fn. 4.

53 S. dazu die Briefe Nr. 140–143.

würfen und um die Frage ihrer Zweckmäßigkeit. Aber der juristische, vergleichende Austausch handelt bei weitem nicht nur von der Gestaltung und Redaktion gesetzlicher Inhalte. Oftmals thematisiert er übergreifende Fragen, die sich zum Teil dann auch ihrerseits in der Gesetzgebung niederschlagen, wie etwa die Rolle des Gerichts bei der Entscheidungsfindung. Nach Art. 1 ZGB in seiner ursprünglichen Fassung soll der Richter, wenn er weder im Gesetz noch im Gewohnheitsrecht eine Entscheidungshilfe findet, „nach der Regel entscheiden, die er als Gesetzgeber aufstellen würde“, dabei aber „bewährter Lehre und Überlieferung“ folgen⁵⁴. Bei Rümelin zeigt sich ferner, dass er nicht bestrebt ist, Lösungen des BGB einfach in die Schweiz zu „exportieren“; der vergleichende Hintergrund führt vielmehr, wie das Beispiel des bereits erwähnten Grundlagenirrtums zeigt⁵⁵, im Austausch gelegentlich zu einer Neuschöpfung von Normen. Schließlich führt Rümelin in seiner Präsentation des Vorentwurfes zum ZGB aus dem Jahre 1900 einem deutschen Publikum vor Augen, welchen Sinn die Beschäftigung mit dem schweizerischen Entwurf für das Verständnis des eigenen Rechts haben kann⁵⁶.

Am Rande klingt im Briefwechsel schließlich ein Streit um die Grundlagen des Internationalen Privatrechts und seine Kodifikation an, wie er heute kaum noch zu verstehen, um die Wende zum 20. Jahrhundert aber charakteristisch ist. Ist das Kollisionsrecht von Vorgaben des (ungeschriebenen) Völkerrechts geprägt, wie es etwa Zitelmann vorschwebte, sollte man es der Kodifizierung durch internationale Konventionen überlassen, oder ist seine Regelung primär die Sache einzelstaatlicher Gesetzgeber, die es autonomistisch gestalten können und sollten, und was folgt daraus jeweils für die Zivilrechtskodifikation? Eugen Huber favorisierte für die Schweizer Gesetzgebung einen pragmatischen Ansatz, der zunächst die Kollisionsnormen jeweils in den Kontext der Sachnormen stellen wollte⁵⁷, – und stieß dabei auf den heftigen Widerstand von Friedrich Meili⁵⁸. Dieser dachte wohl eher im Großen, formulierte seine Kritik

54 Vgl. hierzu Hubers Erläuterungen von 1901 zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Departementalentwurfs, Erster Band (Einleitung, Personen-, Familien und Erbrecht), 2. Aufl. 1914, S. 36–38, in der Fn. auf S. 38 rückblickend auch die Begründung für die Verschiebung zwischen den Absätzen 2 und 3 der Norm.

55 Siehe oben im Text bei Fn. 47.

56 Vgl. *Max Rümelin*, in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich N.F. 25,2 (1901), S. 835–917, 836; vgl. sieben Jahre später auch *Rümelin*, Das neue schweizerische Zivilgesetzbuch und seine Bedeutung für uns (Fn. 13).

57 Vgl. hierzu Hubers Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Departementalentwurfs (Fn. 54); hier finden sich S. 34 f. in der Fußnote rückblickend auch Erläuterungen zum weiteren Schicksal der Normen im Entwurf des Bundesrates und in der Bundesversammlung.

58 *Friedrich Meili*, Das internationale Civil- und Handelsrecht auf Grund der Theorie, Ge-

Personen- und Werkregister¹

- Abderhalden, Emil* (1877–1950) 440
- Adickes, Erich* (1866–1928) 190
- Ador, Gustave* (1825–1928) 447, 472
- Aereboe, Friedrich* (1865–1942) 505
- Albrecht, Carl August* (1799–1834) 515
- Die Stellung der römischen Aequitas in der Theorie des Civilrechts. Mit Rücksicht auf die zeitgemäße Frage der Codification, Dresden 1834 515
- Albrecht von Preußen* (1837–1906) 35
- Albrecht I. von Brandenburg, gen. Albrecht der Bär* (um 1100–1170) 410
- Albrecht Herzog von Württemberg* (1865–1939) 333
- Althoff, Friedrich* (1839–1908) 12, 13, 14, 16, 38, 41, 43, 56, 57, 104, 112, 134, 136, 137, 161, 162, 214, 375, 381, 529
- Amerbach, Bonifacius* (1495–1562) 6
- Amira, Karl von* (1863–1945) 4, 57, 59
- Anschütz, Gerhard* (1867–1948) 108, 111, 114, 182, 186, 222, 223, 482
- Der Ersatzanspruch aus Vermögensbeschädigungen durch rechtmäßige Handhabung der Staatsgewalt. Drei öffentlich-rechtliche Studien, Berlin 1897 111
- Anzengruber, Ludwig* (1839–1889) 180
- Die Kreuzelschreiber, Erstveröffentlichung Wien 1872 180
- Arndt, Adolf* (1849–1926) 23, 36
- Aubry, Charles* (1803–1883) 8
- /Charles Frédéric Rau, Cours de droit civil français d'après la méthode de Zachariae, Paris 1869 ff. 8
- Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg* (1858–1921) 134
- Bach, Alfred* (1850–1928) 237
- Bach, Johann Sebastian* (1685–1750) 265, 452, 455, 458, 459, 474, 478, 482, 486, 504, 506, 534
- Balogh, Artur* (1866–1951) 472
- Bälz, Karl von* (1860–1945) 394
- Barazetti, Cäsar* (1844–1907) 147
- Die Behandlung der Verlassenschaft der deutschen Reichsangehörigen im Kanton Zürich und die Rechtsstellung der Witwe, Sonderdruck aus: Kosmodike. Zeitung für den internationalen Rechtsverkehr, Heidelberg 1900 147
- Baron, Julius* (1834–1898) 9
- Barth, Fritz* (1856–1912) 352
- Basedow, Carl von* (1799–1854) 440
- Baumgarten, Arthur* (1884–1966) 491, 492
- Moral, Recht und Gerechtigkeit, Bern 1917 491, 492
- Baumgarten, Otto* (1858–1934) 299
- Beethoven, Ludwig van* (1770–1827) 25, 293, 450, 458, 459, 462

¹ Da der vorliegende Briefwechsel gekürzt ediert ist, finden sich darin nicht alle hier erwähnten Personen. Ab Ende 2027 wird die ungekürzte Korrespondenz unter <https://rwi.app/iurisprudencia/de/huber> veröffentlicht.

- Bekker, Ernst Immanuel* (1827–1916) 7
- Ernst und Scherz über unsere Wissenschaft. Festgabe an Rudolf von Jhering zum Doctorjubiläum, Leipzig 1892 7
- Beling, Ernst von* (1866–1932) 169, 181, 219, 235, 342, 356, 380
- Below, Georg von* (1858–1927) 173, 219, 220
- Benedikt XV.* (1854–1922) 513
- Bernhard, Ludwig* (1875–1935) 257
- Bernhöft, Franz* (1852–1933) 36, 44
- Zur Reform des Erbrechts, Berlin 1894 36, 44
- Berolzheimer, Fritz* (1869–1920) 272, 491
- Berthold, Konrad* (Pseudonym von Konrad Cosack) 222
- Die Bilder des Meister Eltz. Ein Sommer- nachtstraum, Jena 1905 222
- Bertholet, Alfred* (1868–1951) 394
- Bertoni, Brenno* (1860–1945) 251
- Beseler, Max von* (1841–1921) 388
- Bethmann Hollweg, Theobald von* (1856–1921) 366, 426, 435, 487
- Beyerle, Konrad* (1872–1933) 350, 352, 353, 354
- Beyschlag, Willibald* (1823–1900) 25, 33, 35
- Das zweihundertjährige Jubiläum der Universität Wittenberg-Halle, Halle 1895 25
- Bieberstein, Fritz Freiherr Marschall von* (1883–1939) 424
- Biermann, Johannes* (1863–1915) 335, 336, 367
- Binder, Julius* (1870–1939) 491
- Rechtsbegriff und Rechtsidee. Bemerkungen zur Rechtsphilosophie Rudolf Stammlers, Leipzig 1915 491
- Binding, Karl* (1841–1920) 30, 49, 100, 134, 213, 262, 276, 277, 318, 490, 491, 493
- Die Normen und ihre Übertretung, Bd. 1: Normen und Strafgesetze, 2. Aufl., Leipzig 1890 49
 - Die Normen und ihre Übertretung, Bd. 4: Die Fahrlässigkeit. Eine Untersuchung über die rechtmässige Handlung und die Arten des Delikts, Leipzig 1919 491
- Birkmeyer, Karl von* (1847–1920) 77
- (Hrsg.) Encyklopädie der Rechtswissenschaft, Berlin 1901 77
- Bismarck, Otto von* (1815–1898) 406
- Bissegger, Walter* (1853–1915) 151
- Blume, Ernst* (1873–1915) 361, 362
- Tatbestandskomplemente (Diss. vom 5.9.1906 in Tübingen, Jur. Fak.), Breslau 1906 361
- Blume, Wilhelm von* (1867–1927) 336, 340, 342, 360, 386, 428, 431, 440, 471
- Erbrecht. Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches, 2 Bde., Berlin 1913 342
 - Umbau und Ausbau des deutschen Erbrechts, Tübingen 1913 342
- Blumenstein, Ernst* (1876–1951) 217, 291, 295, 509, 514
- Bluntschli, Johann Caspar* (1808–1881) 110, 279, 521
- (Hrsg.) Privatrechtliches Gesetzbuch für den Kanton Zürich, Bd. 3: Das zürcherische Obligationenrecht mit Erläuterungen, Zürich 1855 279
- Böcklin, Arnold* (1827–1901) 6, 35
- Borel, Eugène* (1862–1955) 513
- Borgeaud, Charles* (1861–1940) 472
- Borlat, David-Auguste* (1903–1922) 375
- Bornhak, Conrad* (1861–1944) 344
- Brakl, Franz Josef* (1854–1935) 314
- Bramann, Fritz von* (1854–1913) 36
- Brassert, Hermann* (1820–1901) 9
- Braun, Lily* (1865–1916) 503
- Braun, Otto* (1897–1918) 503
- (Hrsg.) Julie Vogelstein) Aus nachgelassenen Schriften eines Frühvollendeten, Berlin 1919 503
- Brenner, Ernst* (1856–1911) 116, 127, 130, 132, 134, 136, 150, 152, 158, 199, 207, 211, 236, 251, 270, 287, 288, 293, 295, 313, 320, 321

- Bridel, Louis* (1852–1912) 26
- Brinz, Alois von* (1820–1887) 352
- Brockhoff, Gustav* (1825–1896) 2, 25, 35,
41, 43, 63, 64, 67, 69, 73, 74
- Bruckner, Anton* (1824–1896) 481
- Brünneck, Wilhelm von* (1839–1917) 7, 9,
10, 27, 180
- Brunnenmeister, Emil* (1854–1896) 54, 56
- Brunner, Heinrich* (1840–1915) 57, 115,
132, 134, 268, 310, 377, 383, 387, 423
- Bruns, Paul von* (1846–1916) 198, 200,
202, 231, 237, 308
- Bruns, Viktor* (1884–1943) 308, 310, 318,
342, 343, 344, 377, 380, 386, 440, 510
- Besitzerwerb durch Interessenvertreter.
Ein Beitrag zur Besitzlehre des Bürgerlichen
Gesetzbuchs, Tübingen 1910 308,
310, 318, 344, 440
 - (Hrsg.) Württemberg unter der Regierung
König Wilhelms II., Stuttgart 1916 440
- Brüstlein, Alfred* (1853–1924) 241
- Brütt, Lorenz* (1878–1908) 253
- Die Kunst der Rechtsanwendung. Zugleich
ein Beitrag zur Methodenlehre der
Geisteswissenschaften, Berlin 1907 253
- Bryce, James* (1838–1922) 405
- Büchner, Ludwig* (1824–1899) 170
- Bühler, Michael* (1853–1925) 151
- Bühlmann, Fritz* (1848–1936) 199, 201,
236, 251, 295, 347
- Bülów, Bernhard von* (1849–1929) 269
- Bülów, Gabriele von* (1802–1887) 27
- Bülów, Oskar von* (1837–1907) 134, 181,
213, 240, 255, 256, 262, 263
- Klage und Urteil. Eine Grundfrage des
Verhältnisses zwischen Privatrecht und
Prozess, Berlin 1903 181
 - Ueber das Verhältnis der Rechtsprechung
zum Gesetzesrecht, in: Das Recht.
Übersicht über Schrifttum und Recht-
sprechung 10 (1906), S. 770–779 240
- Burchard, Kurt* (1864–1933) 113, 114, 115
- Burckhardt, Carl Christoph* (1862–1915)
217
- Burckhardt, Jacob* (1818–1897) 227
- Die Kultur der Renaissance in Italien,
Stuttgart 1860 227
- Burckhardt, Walther* (1871–1939) 139, 236,
261, 291, 294, 295, 317, 326, 411, 417, 423,
480, 481, 482, 517, 518, 519, 521, 522, 523,
524, 525, 530, 535
- Die rechtliche Natur der Personenverbände
im schweizerischen Obligationenrecht,
Bern 1896 139
 - Y a-t-il lieu de réviser les dispositions du
code fédéral des obligations sur les raisons
de commerce, et, si c'est le cas, dans quel
sens cette révision doit-elle s'accomplir?, in:
Zeitschrift für schweizerisches Recht 38,
N.F. 16 (1897), S. 479–562 139
 - Kommentar der Schweizerischen
Bundesverfassung vom 29. Mai 1874,
Bern 1905 236
 - Rez. zu Max Rümelin, Die Gerechtigkeit,
Tübingen 1920, und Die Billigkeit im Recht,
Tübingen 1921, in: Deutsche Literatur-
zeitung, 43. Jg., Nr. 5 vom 4.2.1922,
S. 92–96 524, 525
- Burdach, Konrad* (1859–1936) 172, 240,
472
- Bürger, Gottfried August* (1747–1794) 9
- Bürker, Karl* (1872–1957) 441
- Busch, Clemens* (1834–1895) 37, 52
- Busch, Wilhelm* (1861–1929) 64, 71, 95,
96, 178, 209, 215, 278, 366, 416
- Busoni, Ferruccio* (1866–1924) 458, 459,
478
- Caillaux, Henriette* (1874–1943) 387
- Calker, Fritz van* (1864–1957) 9, 10, 12, 13,
23, 24, 27, 28, 35, 36, 39, 41, 43, 44, 56, 57,
61, 64, 65, 70, 79, 86, 96, 97, 102, 123,
124, 134, 135, 136, 137, 152, 161, 167, 169,
179, 225, 340, 430, 480, 483, 484, 516, 529
- Die Delikte gegen das Urheberrecht nach
deutschem Reichsrecht, Halle a. d.
S. 1894 137

- Die strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit, in: Deutsche Juristen-Zeitung 2 (1897), Nr. 2 vom 15.1.1897, S. 25–29 79
- Strafrecht und Ethik, Leipzig 1897 96
- Politik als Wissenschaft. Rede zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 27. Januar 1898, Straßburg 1898 137
- Calker, Wilhelm van* (1869–1937) 267
- Calonder, Felix* (1863–1952) 369, 506
- Calvin, Johannes* (1509–1564) 274, 275, 276
- Caprivi, Leo von* (1831–1899) 35
- Carlin, Gaston* (1859–1922) 164, 489, 509
- Carlyle, Thomas* (1795–1881) 302, 303, 313
- Sartor resartus. The life and opinions of Herr Teufelsdröckh, London 1838 313
- Charlotte zu Schaumburg-Lippe* (1864–1946) 388
- Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst* (1819–1901) 134
- Cicero, Marcus Tullius* (106–43 v. Chr.) 434
- Clausen, Felix* (1834–1916) 84
- Cohn, Georg* (1845–1918) 159, 161, 162, 164, 165, 464
- Der Vorentwurf des schweizerischen Civilgesetzbuches. I. (Einleitung und Personenrecht), in: Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft 15 (1902), S. 406–475 159, 162
- Das Recht am eigenen Namen. Das Recht am eigenen Bilde. Rektoratsrede, geh. am Stiftungsfeste d. Hochschule Zürich, d. 29.4.1902, Berlin 1902 164
- Comtesse, Robert* (1847–1922) 150, 151, 152, 156, 313, 314
- Conrad, Johannes* (1839–1915) 36, 37
- Cosack, Konrad* (1855–1933) 10, 21, 61, 85, 222
- Crone, Hans* 472
- Cronmüller, Karl von* (1853–1920) 235
- Dalloz, Désiré* (1795–1869) 36
- Jurisprudence générale. Recueil périodique et critique de jurisprudence, de législation et de doctrine/Recueil Dalloz, Paris 1825–1923 36
- Dante Alighieri* (1265–1321) 435, 466
- Danz, Erich* (1850–1914) 14, 77, 246, 253, 254
- Die Auslegung der Rechtsgeschäfte. Zugleich ein Beitrag zur Rechts- und Thatfrage, Jena 1897 77
- Die Haftung der Mitglieder eines nicht rechtsfähigen Vereins mit ihrem Vermögen, in: Deutsche Juristen-Zeitung 12 (1907), Nr. 7, Sp. 377–383 246, 253, 254
- Decoppet, Camille* (1862–1925) 425
- Degenkolb, Heinrich* (1832–1909) 10, 180, 210, 213, 219, 220, 235, 276, 290
- Deimling, Berthold* (1853–1944) 402
- Delaquis, Ernst* (1878–1951) 447, 508, 509, 510, 516
- Delbrück, Heinrich* (1855–1922) 9, 21, 24, 27, 78, 180
- Delcassé, Théophile* (1852–1923) 407
- Dernburg, Heinrich* (1829–1907) 49, 128, 129, 521
- Pandekten. Bd. 2, 4. Aufl., Berlin 1894 49
- Pandekten, 6., verb. Aufl., Berlin 1900 128, 129
- Diehl, Karl* (1864–1943) 257
- Dittenberger, Wilhelm* (1840–1906) 54
- Döderlein, Albert* (1860–1941) 185, 250
- Dohna-Schlodien, Alexander Graf zu* (1876–1944) 455
- Dove, Alfred* (1844–1916) 75
- Droysen, Gustaf* (1838–1908) 43, 44
- Dürr, Ernst* (1878–1913) 375
- Ebrard, Friedrich* (1891–1975) 525, 526
- Eccius, Max Ernst* (1835–1918) 93
- Eckener, Alexander* (1870–1944) 422
- Eckert, Christian* (1874–1952) 257

- Egger, August* (1875–1954) 179, 201, 225, 326, 327, 329, 351, 352, 353, 354, 519, 520, 524, 525
- Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch. Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht, Nebengesetze. Bd. 1: Einleitung; das Personenrecht, Zürich 1911 329, 353, 354
 - Das Familienrecht des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Zürich 1914 354
 - Rez. zu Max Rümelin, Die Billigkeit im Recht, Tübingen 1921, in: Schweizerische Juristen-Zeitung 18 (1921/22), S. 315 f. 524, 525
- Ehrenberg, Victor* (1851–1929) 144
- Ehrlich, Eugen* (1862–1922) 388, 465, 472, 491, 492, 493, 514
- Grundlegung der Soziologie des Rechts, München 1913 388, 493
 - Die juristische Logik, in: Archiv für die civilistische Praxis 115 (1917), S. 125–439 492
 - Die juristische Logik, Tübingen 1918 465
- Eisele, Fridolin* (1837–1920) 9
- Correalität und Solidarität, in: Archiv für die civilistische Praxis 77 (1891), S. 374–481 9
- Eisler, Paul* (1862–1935) 30
- Eisner, Kurt* (1867–1919) 472
- Elisabeth von Österreich-Ungarn* (1837–1898) 170
- Elster, Ludwig* (1856–1935) 136, 377, 382
- Endemann, Friedrich* (1857–1936) 7, 23, 24, 40, 43, 77, 85, 164, 180, 198
- Die Rechtswirkungen der Ablehnung einer Operation seitens des körperlich Verletzten, Berlin 1893 23, 24
 - Einführung in das Studium des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, Berlin 1896 77
- Erman, Heinrich* (1857–1940) 13, 164
- Erzberger, Matthias* (1875–1921) 449, 487, 488, 508, 512, 530
- Exner, Adolf* (1841–1894) 455
- Exner, Franz* (1881–1947) 455, 508
- Faas, August Philipp* (1875–1947) 211
- Zur Lehre von der sogenannten Culpa-compensation, Bern 1904 211
- Fabricius, Ernst* (1857–1942) 235
- Faggella, Gabriele* (1856–1939) 391
- Dei periodi precontrattuali e della loro esatta costruzione scientifica, Napoli 1906 390
- Fallières, Armand* (1841–1931) 313, 314
- Fehr, Hans* (1874–1961) 438, 439
- Ferdinand I.* (1861–1948) 415
- Fiorentino, Ser Giovanni* (14. Jh.) 242
- Il Pecorone, Erstdruck 1554 242
- Fischer, Hans Albrecht* (1874–1942) 316, 318
- Die Rechtswidrigkeit. Mit besonderer Berücksichtigung des Privatrechts, München 1911 316, 318
- Fischer, Otto* (1853–1929) 149
- Fitting, Hans* (1877–1970) 524
- Fitting, Hermann* (1831–1918) 3, 9, 12, 24, 27, 30, 44, 54, 66, 78, 82, 86, 134, 159, 161, 171, 174, 180, 377
- Summa codicis des Irnerius, Berlin 1894 27
- Fleiner, Fritz* (1867–1937) 84, 118, 222, 223, 226, 236, 237, 255, 260, 270, 291, 294, 295, 296, 343, 374, 405, 407, 411, 412, 417, 427, 464
- Ueber die Umbildung zivilrechtlicher Institute durch das öffentliche Recht. Akademische Antrittsrede, Tübingen 1906 236, 237
 - Rez. zu W. Burckhardt, Kommentar der Schweiz. Bundesverfassung vom 29. Mai 1874, in: Zeitschrift für schweizerisches Recht 47, N.F. 25 (1906), S. 387–409 236
 - Institutionen des deutschen Verwaltungsrechts, Tübingen 1911 374
- Fleischhauer, Karl von* (1852–1921) 242, 257, 259, 260, 312, 323
- Fontane, Theodor* (1819–1898) 129
- Gedichte, Erstausgabe Berlin 1851 129

- Frau Jenny Treibel oder „Wo sich Herz zum Herzen find't“, Erstausgabe Berlin 1893 129
- Forrer, Ludwig* (1845–1921) 236, 261
- Frank, Reinhard* (1860–1934) 152, 161, 175, 181, 325, 339, 340, 342, 356, 370, 372, 380
- Franklin, Otto von* (1830–1905) 60, 112, 135, 137, 142
- Frensdorff, Ferdinand* (1833–1931) 134, 268
- Frenssen, Gustav* (1863–1949) 227, 336
- Hilligenlei. Roman, Berlin 1905 227
- Das Leben des Heilands (Teil des Romans Hilligenlei), Einzelveröffl. Berlin 1907 227
- Frey, Carl* (1873–1934) 138, 139
- Frey, Julius* (1855–1925) 472
- Friedberg, Robert* (1851–1920) 25, 36, 162
- Friedberg, Emil Albert von* (1837–1910) 57
- Die künftige Gestaltung des deutschen Rechtsstudiums nach den Beschlüssen der Eisenacher Konferenz, Leipzig 1896 57
- Friedrich II.* (1857–1928) 88
- Friedrich Wilhelm IV.* (1795–1861) 270
- Fries, Jakob Friedrich* (1773–1843) 506
- Frisch, Hans von* (1875–1941) 343
- Frommhold, Georg* (1860–1943) 144
- Fuchs, Ernst* (1859–1929) 246, 289
- Schreibjustiz und Richterkoenigtum. Ein Mahnruf zur Schul- und Justizreform, Leipzig 1907 246
- Fuchs, Eugen* (1856–1923) 438
- Grundbuchrecht. Kommentar zu den grundbuchrechtlichen Normen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und zur Grundbuchordnung, Bd. 1: Materielles Grundbuchrecht, Berlin 1902 438
- Gareis, Karl von* (1844–1923) 491, 492
- Vom Begriff Gerechtigkeit, in: Festschrift der Juristischen Fakultät der Universität Giessen zur dritten Jahrhundertfeier der Alma Mater Ludoviciana, Giessen 1907, S. 273–312 491, 492
- Gaupp, Friedrich Ludwig* (1832–1901) 95
- Gaupp, Robert Eugen* (1870–1953) 416
- Geffcken, Heinrich* (1865–1916) 113, 114
- Geib, Otto* (1859–1920) 10, 112, 113, 127, 135, 137, 325, 412, 492, 497, 498, 500, 501
- Die Zwangsvollstreckung in den anfechtbaren Erwerb eines Kriegsteilnehmers, in: Archiv für die civilistische Praxis 113 (1915), S. 335–375 412
- Gény, François* (1861–1959) 130, 170, 211
- Méthode d'interprétation et sources en droit privé positif, 2 Bde., Paris 1899 130, 170
- Les biens réservés de la femme mariée d'après le Code civil allemand de 1896 et l'avant-projet de Code civil suisse de 1900. Etude de droit civil comparé, Paris 1902 170
- La technique législative dans la codification civile moderne, in: Le Code civile, 1804–1904. Livre du centenaire, publié par la Société d'études législatives, Bd. 2, Paris 1904, S. 989–1038 211
- Gerland, Heinrich* (1874–1944) 378, 506
- Die Einwirkung des Richters auf die Rechtsentwicklung in England, in: Richard Schmidt (Hrsg.), Zivilprozessrechtliche Forschungen, Heft 6, Berlin/Leipzig 1910 506
- Die englische Gerichtsverfassung. Eine systematische Darstellung, 2 Bde., Leipzig 1910 506
- Gierke, Otto von* (1841–1921) 17, 30, 37, 42, 50, 52, 53, 54, 55, 61, 66, 73, 94, 115, 132, 134, 180, 262, 377, 386, 387, 405, 430, 443, 456, 467, 472, 483, 484, 489, 504, 509, 513
- Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs und das deutsche Recht, Leipzig 1889 53, 55
- Deutsches Privatrecht, Bd. 1: Allgemeiner Teil und Personenrecht, Leipzig 1895 37, 42, 50, 52, 54, 55, 73

- Deutsches Privatrecht, Bd. 3: Schuldrecht, Leipzig 1917 443
- Gluud, Ferdinand* (1875–1913) 366
- Gmür, Max* (1871–1923) 114, 132, 184, 225, 262, 263, 264, 271, 317, 318, 375, 394, 409, 425, 484, 529
- Die Anwendung des Rechts nach Art. 1 des schweizerischen Zivilgesetzbuches (Abhandlungen zum schweizerischen Recht, Bd. 26), Bern 1908 262, 263, 264, 317
- Berner Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, begr. von Max Gmür, ab 1909 317, 375, 425
- Zivilgesetzbuch und Gewohnheitsrecht, in: Festgabe Eugen Huber zum siebenzigsten Geburtstage, dargebracht von der juristischen Fakultät der Universität Bern, 13.7.1919, Bern 1919, S. 11–52 484
- Gnaeus Flavius* (Pseudonym von Hermann Kantorowicz) 240
- Der Kampf um die Rechtswissenschaft, Heidelberg 1906 240
- Gobat, Albert* (1843–1914) 61, 127, 136, 139, 150, 179, 223
- Goes, Hugo van der* (1435/40–1482) 388
- Goethe, Johann Wolfgang von* (1749–1832) 36, 84, 315, 322, 406, 417, 441, 455, 466, 469
- Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, Erstdruck Darmstadt 1773 36
- Torquato Tasso. Ein Schauspiel, Erstdruck Leipzig 1790 84
- Die Wahlverwandtschaften, Erstdruck Tübingen 1809 417
- West-östlicher Divan, Erstdruck Stuttgart 1819 455
- Goetz, Walter* (1867–1958) 255, 427
- Deutschlands geistiges Leben im Weltkrieg, in: Perthes' Schriften zum Weltkrieg, Heft 11, Gotha 1916 427
- Goldschmidt, James* (1874–1940) 383
- Gorki, Maxim* (1886–1936) 180
- Nachtasyl, deutsche Erstausgabe Wittenberg 1903 180
- Gotthelf, Jeremias* (1797–1854) 367
- Geld und Geist oder Die Versöhnung. Eine Erzählung (Ausgewählte Werke, Bd. 3), Berlin 1843 367
- Grant Duff, Arthur Cuningham* (1861–1948) 395
- Gretener, Xaver Severin* (1852–1933) 56, 57, 60, 132, 134, 149, 168, 223, 225
- Greyerz, Otto von* (1863–1940) 225
- Grimm, Robert* (1881–1958) 447
- Groos, Karl* (1861–1946) 503
- Bismarck im eigenen Urteil, Stuttgart 1920 503
- Gross, Hans* (1847–1915) 136
- Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik, Graz 1893 136
- Grüneisen, Eduard* (1841–1916) 21, 25
- Grützner, Paul von* (1847–1919) 133, 134, 436, 441, 462
- Guhl, Theodor* (1880–1957) 261, 270, 295, 338, 352, 425, 514, 529
- Gutbrod, Karl* (1844–1905) 95
- Guyer-Zeller, Adolf* (1839–1899) 118
- Haber, Leo* 491, 492
- Neue Ziele der Gerechtigkeit, in: Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis, Bd. 3, Leipzig 1921, S. 27–43 491, 492
- Häberlin, Paul* (1878–1960) 405, 407
- Habermaas, Hermann von* (1856–1938) 339, 358, 378, 383, 384, 385
- Haering, Theodor* (1884–1964) 449, 459, 460
- Haff, Karl* (1879–1955) 352
- Hafner, Heinrich* (1838–1902) 61, 86, 116, 130, 164, 279
- Haftner, Ernst* (1876–1949) 225, 327, 509
- Haidlen, Oscar* (1854–1934) 86
- Bürgerliches Gesetzbuch. Nebst Einführungsgesetz mit den Motiven und sonstigen gesetzgeberischen Vorarbeiten, Berlin 1897 86
- Halévy, Fromental* (1799–1862) 155
- Haller, Johannes* (1865–1947) 431, 451, 470

- Hamerling, Robert* (1830–1989) 469
- Der König von Sion, Hamburg 1869 469
- Händel, Georg Friedrich* (1685–1759) 461, 469
- Hänny, Karl* (1879–1972) 435
- Harms, Bernhard* (1876–1939) 257, 260
- Hartmann, Eduard von* (1842–1906) 502
- Phänomenologie des sittlichen Bewußtseins, Berlin 1878 502
- Hauptmann, Gerhart* (1862–1946) 78, 180
- Die versunkene Glocke. Ein deutsches Märchendrama in fünf Akten, Berlin 1896 78
 - Der arme Heinrich. Eine deutsche Sage, Berlin 1902 180
- Hauser, Carl* (1866–1956) 434
- Hauffer, Hermann* (1867–1927) 240
- Hauffmann, Conrad* (1857–1922) 391, 470
- Haymann, Franz* (1874–1947) 93, 510
- Hebler, Carl* (1821–1898) 467, 472
- Elemente einer philosophischen Freiheitslehre, Berlin 1887 467
- Heck, Philipp* (1858–1943) 4, 9, 10, 23, 30, 35, 36, 44, 77, 78, 144, 160, 161, 188, 207, 208, 209, 221, 226, 260, 325, 338, 340, 342, 350, 351, 352, 353, 358, 362, 366, 380, 408, 410, 422, 441, 451, 477, 485, 487, 527, 528, 529
- Beiträge zur Geschichte der Stände im Mittelalter. Bd. 2: Der Sachsenspiegel und die Stände der Freien, Halle a. d. S. 1905 207
 - Was ist diejenige Begriffsjurisprudenz, die wir bekämpfen?, in: Deutsche Juristen-Zeitung 14 (1909), Sp. 1457–1461 260
- Hedemann, Justus Wilhelm* (1878–1963) 280, 313, 333, 335, 336, 438, 439
- Das bürgerliche Gesetzbuch der Schweiz, in: 50. Jahresbericht über die Wirksamkeit der Juristischen Gesellschaft zu Berlin, Berlin 1908, S. 38 ff. 280
 - Bereicherung durch Strohmaenner, Jena 1911 333, 335
- Hedin, Sven* (1865–1952) 227
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich* (1770–1831) 437
- Hegetschweiler, Otto* (geb. 1887) 327
- Hegler, August* (1873–1937) 155, 157, 356, 388, 508, 533
- Beiträge zur Lehre vom prozessualen Anerkenntnis und Verzicht, Tübingen 1903 155, 157
- Heim, Albert* (1849–1937) 326
- Heimbürger, Karl* (1859–1912) 136
- Heinemann, Hugo* (1863–1919) 27, 30
- Die Binding'sche Schuldlehre. Ein Beitrag zu ihrer Widerlegung, Freiburg i. Br. 1889 30
 - Die Lehre von der Idealkonkurrenz, Berlin 1893 30
- Heinemann, Lothar von* (1859–1901) 111, 135, 147
- Heinsheimer, Karl* (1869–1929) 377, 378
- Typische Prozesse. Ein Ziviprozeßpraktikum zum Gebrauch bei akademischen Übungen und zum Selbststudium, Berlin 1906 378
 - Praktische Übungen im bürgerlichen Recht. Für den akademischen Gebrauch und zum Selbststudium, Berlin 1909 378
- Heitmüller, Wilhelm* (1869–1926) 416
- Helfferrich, Karl* (1872–1924) 488
- Hellmann, Friedrich* (1850–1916) 198
- Hellwig, Konrad* (1856–1913) 180, 181, 253, 374, 375, 377, 380, 382, 383, 423
- Lehrbuch des Deutschen Civilprozessrechts, Bd. 1, Leipzig 1903 180, 181
 - Grenzen der Rückwirkung, Gießen 1907 253
- Herbart, Johann Friedrich* (1776–1841) 492
- Herff, Otto von* (1856–1916) 28
- Herkner, Heinrich* (1863–1932) 165
- Hermann zu Hohenlohe-Langenburg* (1832–1913) 136, 137
- Hesse, Hermann* (1877–1962) 227

- Unterm Rad. Roman, Berlin 1906
(Vorabdrucke Calw 1903, Neue Zürcher
Zeitung 1904) 227
- Hettner, Alfred* (1859–1941) 346
- Hettner, Erich* (1868–1933) 346
- Heusler, Andreas* (1834–1921) 8, 26, 29,
30, 50, 67, 76, 86, 102, 215, 236, 237, 241,
275, 277, 352, 375, 376, 380, 381, 401, 498,
509, 511, 513
- Die Grundlagen des Beweisrechts, in:
Archiv für die civilistische Praxis (1879),
S. 209–319 67
- Rez. zu Eugen Huber, System und
Geschichte des Schweizerischen Privat-
rechtes. Vierter Band, in: Zeitschrift für
schweizerisches Recht 35, N.F. 13 (1894),
S. 127–131 29, 30, 76
- Institutionen des Deutschen Privatrechts,
Leipzig 1885–1886 26
- Heymann, Ernst* (1870–1946) 115, 350,
352, 353, 356, 358, 383, 423
- Die dingliche Wirkung der handelsrecht-
lichen Traditionspapiere (Konnossement,
Ladeschein, Lagerschein), Breslau 1905,
Sonderdruck aus: Festgabe für Felix Dahn
zu seinem fünfzigjährigen Doktorjubiläum,
S. 136–241 350
- Hilty, Carl* (1833–1909) 52, 86, 170, 179,
291, 295
- Hindenburg, Paul von* (1847–1934) 433,
441, 488
- Hintze, Otto* (1861–1940) 426
- (Hrsg.) Deutschland und der Weltkrieg,
Leipzig et al. 1915 426
- Hippel, Robert von* (1866–1951) 7, 28,
30, 169
- His, Rudolf* (1870–1938) 113, 114, 115, 353,
356
- Hitzig, Hermann Ferdinand* (1868–
1911) 41, 137, 152, 153, 154, 212, 327
- Die Assessoren der römischen Magistrate
und Richter. Eine rechtshistorische
Abhandlung, München 1893 41

- Das griechische Pfandrecht. Ein Beitrag
zur Geschichte des griechischen Rechts,
München 1895 41
- Die Grunddienstbarkeit im Vorentwurf
eines schweizerischen Civilgesetzbuches,
Basel 1900 137, 154
- Hodler, Ferdinand* (1853–1918) 339, 387
- Hoffmann, Arthur* (1857–1927) 199, 251,
395, 401, 417, 430, 433, 437, 447, 450, 455
- Hohenlohe-Ingelfingen, Kraft Karl August
Eduard Friedrich zu* (1827–1892) 201
- Militärische Briefe, 3 Bde., Berlin
1884/85 201
- Holbein, Hans d. J.* (1497/98–1543) 6, 180
- Hölder, Eduard* (1847–1911) 10, 213, 318
- Holldack, Felix* (1880–1944) 358, 377
- Holtzendorff, Franz von* (1829–1889) 77
- (Hrsg.) Enzyklopädie der Rechtswissen-
schaft in systematischer Bearbeitung,
Leipzig 1870 ff. 77
- Honegger, Oskar* (gest. 1920) 491
- Horaz* (65–8 v. Chr.) 469, 470
- Huber, August* (1841–1914) 22, 50, 68, 70,
96, 120, 121, 125, 130, 163, 225, 228, 261,
332, 391, 393
- Huber, Konrad* (1813–1862) 511
- Huber, Max* (1874–1960) 113, 114, 184,
409, 411, 427, 472, 511, 513, 523
- Die Gemeinderschaften der Schweiz auf
Grundlage der Quellen dargestellt,
Breslau 1897 113, 114
- Beiträge zu einer Lehre von der Staaten-
succession, Berlin 1897 114
- Huberti, Ludwig* (geb. 1866) 2, 4
- Studien zur Rechtsgeschichte der
Gottesfrieden und Landfrieden, Bd. 1:
Die Friedensordnungen in Frankreich,
Ansbach 189 4
- Hübner, Rudolf* (1864–1945) 144
- Hüfner, Karl* (1864–1949) 166
- Humboldt, Wilhelm von* (1767–1835) 27
- Hume, David* (1711–1776) 313
- Huschke, Philipp Eduard* (1801–1886) 48

Ibsen, Henrik (1828–1906) 180, 389

- Brand. Dramatisches Gedicht in fünf Acten, deutsche Erstveröffentlichung Kassel 1872 389
- Die Wildente, deutsche Erstveröffentlichung Leipzig 1887 180

Immerwahr, Walter (1863–1928) 113

Inama von Sternegg, Theodor (1843–1908) 134

Irmingier, Otto 491, 506, 508, 509

- Die Gerechtigkeit und ihr Verhältnis zum Recht bei Jhering, Innsbruck 1920 491, 506, 508, 509

Iselin-Sarasin, Isaak (1851–1930) 170, 295

Isler, Peter Emil (1851–1936) 199, 270

Jhering, Rudolf von (1818–1892) 17, 95, 242, 367, 390, 491, 515, 518, 521, 526, 528, 529, 534

- Der Streit zwischen Basel-Land und Basel-Stadt über die Festungswerke der Stadt Basel. Ein Rechtsgutachten, Leipzig 186 521
- Der Luca-Pistoja Eisenbahnstreit. Ein Beitrag zu mehreren Fragen des Obligationsrechts, insbesondere der Theorie des dolus und der Lehre von der Stellvertretung, in: Archiv für praktische Rechtswissenschaften N.F. Bd. 4 (1867), S. 225–345 521
- Rechtsgutachten in Sachen Stadt Bern contra Centralbahn betreffend Schiessplatz Wylerfeld, Basel 1877 521
- Der Zweck im Recht, 2 Bde., Leipzig 1877–1883 526
- Rechtsgutachten in Sachen des Interkantonalen Vorbereitungscomités der Gäubahn gegen die Gesellschaft der schweizerischen Centralbahn, betreffend die Vollendung und den Betrieb der Wasserfallenbahn und ihre Fortsetzung von Solothurn nach Schönbühl, erstattet auf Aussuchen des klägerischen Comités von Dr. Rudolf von Jhering, Olten 1878 521

- Der Besitzwille. Zugleich eine Kritik der herrschenden juristischen Methode, Jena 188 17

- Briefe und Erinnerungen. 1852–1868, hrsg. v. Johannes Biermann, Berlin 1907 367

- Recht und Sitte, hrsg. v. Joseph Bernhart, München 1924 534

Joerges, Rudolf (1868–1957) 343, 344, 358, 491

- Die eheliche Lebensgemeinschaft in ihrem Begriffe, in ihren Gestaltungen und in ihren vermögensrechtlichen Beziehungen, Halle a. d. S. 1912 344
- Recht und Gerechtigkeit. Eine rechtsphilosophische Studie, in: Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis, Bd. 2, Leipzig 1919, S. 173–218 491

Jolly, Ludwig von (1843–1905) 111, 198, 237

Jörs, Paul (1856–1925) 41

Jung, Erich (1866–1950) 253, 329, 333, 504, 509, 523, 529

- Die Bereicherungsansprüche und der Mangel des „rechtlichen Grundes“. Ein Beitrag zur Kenntnis des neuen Rechts, Leipzig 1902 333
- „Positives“ Recht. Ein Beitrag zur Theorie von Rechtsquelle und Auslegung, Gießen 1907 253
- Das Problem des natürlichen Rechts, Leipzig 1912 329

Kaltenbach, Rudolf (1842–1892) 28

Kant, Immanuel (1724–1804) 57, 176, 501

Kantorowicz, Hermann (1877–1940) 240, 271, 272

- Zur Lehre vom Richtigen Recht, in: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie 2 (1908/09), S. 42–74. Separatdruck Berlin/Leipzig 1909 271, 272

Kapp, Wolfgang (1858–1922) 490

Karlowa, Otto (1836–1904) 181, 182

Karnebeek, Herman Adriaan van (1874–1942) 489

- Keller, Friedrich Wilhelm Eberhard Graf von* (1849–1932) 134
Keller, Gottfried (1819–1890) 21, 22, 202, 415, 512
 – Züricher Novellen, Erstausgabe Stuttgart 1878 415
Kelsen, Hans (1881–1973) 509, 514, 529
 – Eugen Hubers Lehre vom Wesen des Rechts, in: Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht 34 (1921), S. 217–246 514, 529
Kiderlen-Waechter, Alfred von (1852–1912) 358
Kiene, Johannes Baptist von (1852–1919) 131
Kipp, Theodor (1862–1931) 12, 41, 179, 377, 383
Kirchenheim, Arthur von (1855–1924) 10
Kisch, Wilhelm (1874–1952) 181, 377, 378, 380
 – Beiträge zur Urteilslehre, Leipzig 1903 181
Kleiner, Alfred (1849–1916) 125, 239, 326, 401, 403, 405, 428
Kleist, Heinrich von (1777–1811) 221
Klingmüller, Fritz (1871–1939) 198, 238, 239
 – Das Schuldversprechen und Schuldanerkennnis des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich, Jena 1903 198, 238, 239
 – Causa und Schuldversprechen, in: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht 58 (1906), S. 152–193 238
Knapp, Georg Friedrich (1842–1926) 79, 134
Knapp, Ludwig (1821–1858) 170
 – System der Rechtsphilosophie, Aalen 1857 170
Knilling, Eugen von (1865–1927) 438
Kocher, Theodor (1841–1917) 343, 365, 425
Kohler, Josef (1849–1919) 172, 242, 280, 317, 358, 377, 378, 381, 383, 437, 472
 – Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts, Bd. 1: Allgemeiner Teil, Berlin 1906, §§ 251, 252 (S. 570ff.) 280
Koken, Ernst (1860–1912) 71, 135, 340, 356
Kollbrunner, Albert (1878–1948) 376
 – Die rechtliche Stellung des Arztes, Zürich 1903 376
Körner, Theodor (1791–1813) 518
 – Die Gouvernante, 1813 518
Koschembahr-Lyskowski, Ignaz (1864–1945) 93, 94
Kraus, Gregor (1841–1915) 44
Kraus, Oskar (1872–1942) 417
Krehl, Rudolf von (1861–1937) 175, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 231
Kreller, Hans (1887–1958) 526
Kriegsmann, Hermann (1882–1914) 399
Kries, August von (1856–1894) 13, 28
Kries, Johannes von (1853–1928) 4, 23, 24, 49
 – Die Principien der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Eine logische Untersuchung, Freiburg i. Br. 1886 49
 – Ueber den Begriff der objectiven Möglichkeit und einige Anwendungen desselben, in: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie 12 (1888), S. 179–240, 287–323, 393–428 23, 24, 49
Krüger, Paul (1840–1926) 9
Kuttner, Paul (1878–1943) 462
Laband, Paul (1838–1918) 26, 79, 80, 82, 128, 267, 289
 – Die vermögensrechtlichen Klagen nach den sächsischen Rechtsquellen des Mittelalters, Königsberg 1869 26
 – Das Schweizerische Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, in: Deutsche Juristen-Zeitung 13 (1908), Nr. 15, Sp. 834–839 267
Lammasch, Heinrich (1853–1920) 102
Landmann, Julius (1877–1931) 472
Landsberg, Ernst (1860–1927) 172
Lange, Konrad von (1855–1921) 71, 166, 180, 238, 240, 242, 336, 487
Langhard, Johann (geb. 1855) 199
 – Die anarchistische Bewegung in der Schweiz von ihren Anfängen bis zur Gegen-

- wart und die internationalen Führer, Berlin 1903 199
- Lardy, Charles Édouard* (1847–1923) 509
- Lassalle, Ferdinand* (1825–1864) 48
- Das System der erworbenen Rechte. Eine Versöhnung des positiven Rechts und der Rechtsphilosophie. Zweiter Theil: Das Wesen des römischen und germanischen Erbrechts in historisch-philosophischer Entwicklung, Leipzig 1861 48
- Lastig, Gustav* (1844–1930) 9, 10, 13, 14, 24, 25, 30, 36
- Lauterburg, Walter Ludwig Wilhelm* (1861–1938) 132
- Leemann, Hans* (1881–1939) 275
- Rez. zu Max Rümelin, Das schweizerische Zivilgesetzbuch und seine Bedeutung für uns, in: Schweizerische Juristen-Zeitung 5 (1908/09), Heft 16, S. 271 275
- Lehmann, Heinrich Otto* (1852–1904) 144
- Lehmann, Karl* (1858–1918) 144
- Leist, Gerhard Alexander* (1862–1918) 9, 10, 11, 13, 15, 41, 187, 198, 265, 266, 267, 329, 335, 336, 472
- Der attische Eigentumsstreit im System der Diadikasen, Jena 1886 13
 - Die Sicherung von Forderungen durch Uebereignung von Mobilien, Jena 1889 13
 - Untersuchungen zum inneren Vereinsrecht mit Beiträgen zum Recht der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, Jena 1904 187
 - Kann die civilistische Rechtswissenschaft dem Staate nützen? Akademische Rede zur Feier des Jahresfestes der Großherzoglichen Hessischen Ludwigs-Universität am 1. Juli 1908, Gießen 1908 265, 266, 267
 - Privatrecht und Kapitalismus im 19. Jahrhundert. Eine rechtsgeschichtliche Voruntersuchung, Tübingen 1911 329
- Lenel, Otto* (1849–1935) 12, 36, 79, 184, 212
- Lenz, Adolf* (1868–1959) 136
- Leonhard, Rudolf* (1851–1921) 12, 36, 198
- Lewald, Hans* (1883–1963) 525, 526
- Liebermeister, Carl von* (1833–1901) 122, 127, 129, 131, 133
- Liebmann, Otto* (1865–1942) 317, 377
- Lienhard, Hermann* (1851–1905) 151
- Liepmann, Moritz* (1869–1928) 179, 223, 225
- Liesching, Theodor* (1865–1922) 470
- List, Friedrich* (1789–1846) 240
- Liszt, Franz von* (1851–1919) 3, 8, 10, 13, 27, 30, 36, 60, 96, 102, 104, 132, 133, 137, 162, 168, 179, 225, 405
- Lehrbuch des deutschen Strafrechts, 5. durchgearb. Aufl., Berlin 1892 8
 - Die strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit. Eine Replik von Prof. v. Liszt, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 18 (1898), S. 229–266 96, 102
 - Die Deliktsoobligationen im System des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Kritische und dogmatische Randbemerkungen, Berlin 1898 102
 - Die juristische Studienordnung und die Zwangsübungen, in: Deutsche Juristenzeitung 7 (1902), S. 129–134 162
- Liszt, Franz* (1811–1886) 476
- Lloyd George, David* (1863–1945) 436, 478
- Locher, Albert* (1849–1914) 199
- Loë, Walter von* (1828–1908) 192
- Loening, Edgar* (1843–1919) 3, 13, 23, 27, 30, 35, 36, 78, 104, 134, 161, 180, 377, 483
- Loening, Richard* (1848–1913) 13, 133, 253
- Über Wurzel und Wesen des Rechts. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 15. Juni 1907 in der Kollegienkirche zu Jena, Jena 1907 253
- Loersch, Hugo* (1840–1907) 181, 187
- Löffler, Alexander* (1866–1929) 102, 179, 224, 225
- Lohner, Emil* (1865–1959) 291, 295
- Lotmar, Philipp* (1850–1922) 17, 36, 59, 96, 128, 164, 169, 170, 174, 197, 198, 211, 215, 217, 219, 220, 221, 223, 224, 225, 352, 379, 525

- Der Arbeitsvertrag nach dem Privatrecht des Deutschen Reiches, Bd. 1, Leipzig 1902 169, 170
- Der Dienstvertrag im künftigen schweizerischen Civilrecht. Referat, Basel 1902 174
- Der Dienstvertrag im Entwurf des Zivilgesetzbuches. Ein Gutachten, in: Schweizerische Blätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik 13 (1905), S. 257–282 220
- Louis XIV, Ludwig XIV.* (1638–1715) 469, 470
- Lüdemann, Hermann* (1842–1933) 418, 465, 467
- Ludendorff, Erich* (1865–1937) 433, 441, 488, 530

- Maas, Georg* (1863–1935) 438
- Bibliographie des bürgerlichen Rechts. Verzeichnis von Einzelschriften und Aufsätzen über das im Bürgerlichen Gesetzbuche für das Deutsche Reich vereinigte Recht, sachlich geordnet, 1888–1898, in: Archiv für Bürgerliches Recht 16 (1899), S. 1–388; 18 (1900), S. 193–258; 19 (1901), S. 345–426; 20 (1902), S. 315–395; 22 (1903), S. 199–280; 24 (1904), S. 87–178; 26 (1905), S. 222–314 438
- Maier, Heinrich* (1867–1933) 173
- Mandry, Gustav von* (1832–1902) 77, 87, 92, 101, 111, 112, 127, 129, 135, 137
- Manigk, Alfred* (1873–1942) 526
- Marcks, Erich* (1861–1938) 93, 94, 336, 416, 419
- Kaiser Wilhelm I., Leipzig 1897 93, 94
- Männer und Zeiten. Aufsätze und Reden zur neueren Geschichte, 2 Bde., Leipzig 1911 336
- Otto von Bismarck. Ein Lebensbild, Stuttgart/Berlin 1915 416, 419
- Martin, Alfred* (1847–1927) 147, 151
- Code civil suisse. Des successions. Exposé du livre III de l'avant-projet. Comparaison de ses principales solutions avec celles du droit français et du droit allemand, Genf 19 147
- Martitz, Ferdinand von* (1839–1921) 104, 108
- Marx, Karl* (1818–1883) 170
- Massigli, Charles* (1851–1915) 211, 220
- Matthiass, Bernhard* (1855–1918) 13, 117
- Lehrbuch des Bürgerlichen Rechtes, 2 Bde., Berlin 1899 117
- Mauczka, Josef* (1872–1917) 253
- Der Rechtsgrund des Schadenersatzes außerhalb bestehender Schuldverhältnisse. Mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen und deutschen Privatrechts, Leipzig/Wien 1904 253
- Mayer, Ernst* (1862–1932) 427, 430
- Deutsche und fremde Art. Festrede zur Feier des dreihundertvierunddreißigjährigen Bestehens der Königl. Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg, gehalten am 11. Mai 1916, Würzburg 1916 427
- Mayer, Max Ernst* (1875–1923) 179, 223, 225, 340
- Mayer, Otto* (1846–1924) 79, 318, 374
- Deutsches Verwaltungsrecht, 2 Bde., Leipzig 1895/96, 2. Aufl. München et al. 1914/17 318
- Zur Lehre vom öffentlichrechtlichen Verträge, in: Archiv des öffentlichen Rechts 3 (1888), S. 3–86 374
- Mayr, Robert von* (1874–1948) 280
- Das schweizerische Zivilgesetzbuch und die österreichische Zivilgesetznovelle, in: Zeitschrift für Notariat und freiwillige Gerichtsbarkeit in Österreich 1909, S. 17 ff., 27 ff., 33 ff., 42 f., 51 f., 58 f., 67 ff., 75 f., 82 ff., 90 ff. 280
- Meili, Friedrich* (1848–1914) 22, 36, 37, 43, 44, 45, 52, 54, 126, 156, 159, 160, 164, 165, 166, 201, 288, 376
- Die Gesetzgebung und das Rechtsstudium der Neuzeit. Reformgedanken, Dresden 189 36, 37
- Die Kodifikation des schweizerischen Privat- und Strafrechts. Dem schweizeri-

- schen Juristenvereine ... anlässlich der Tagung in Zug (22. Sept. 1901) gewidmet, Zürich 1901 156, 159
- Das internationale Civil- und Handelsrecht auf Grund der Theorie, Gesetzgebung und Praxis. Ein Handbuch, 2 Bde., Zürich 1902 164
- Meinecke, Friedrich* (1862–1954) 296
- Weltbürgertum und Nationalstaat. Studien zur Genesis des deutschen Nationalstaates, München/Berlin 1908 296
- Meister, Eckhard* (1885–1914) 401
- Mendelssohn Bartholdy, Albrecht* (1874–1936) 184, 213, 377, 378
- Mentha, Fritz Henri* (1858–1945) 116, 127, 139, 147, 148
- Avant-projet de Code civil suisse. Étude publiée dans „Le National suisse“, La Chaux-de-Fonds 1901 147, 148
 - Notice sur l'état des travaux préparatoires d'un Code civil suisse, in: Bulletin de la Société de législation comparée (1901), S. 358–424 147, 148
- Mercier, Philippe* (1872–1936) 513
- Mereschkowski, Dmitri Sergejewitsch* (1865–1941) 271, 272
- Leonardo da Vinci. Historischer Roman aus der Wende des 15. Jahrhunderts, Leipzig 1903 271, 272
- Merkel, Adolf* (1836–1896) 56, 57
- Merkel, Rudolf* (1870–1944) 49, 50, 51, 72, 73, 137
- Die Kollision rechtmäßiger Interessen und die Schadensersatzpflicht bei rechtmäßigen Handlungen. Im Hinblick auf den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich, Straßburg 1895 49, 50, 51, 72, 73
- Meumann, Gottlieb August* (1866–1932) 308, 310
- Meyer, Arnold* (1861–1934) 327
- Prof. Dr. jur. Hermann Ferdinand Hitzig. Ein Gedenkblatt, Zürich 1911 (Separat- abdruck aus dem Freistudentischen Zentralblatt der Schweiz) 327
- Meyer, Eduard* (1855–1930) 78, 513, 515
- Meyer, Herbert* (1875–1941) 350
- Meyer, Hugo von* (1837–1902) 38, 148, 167
- Meyer, Richard M.* (1860–1914) 129
- Die deutsche Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts, Berlin 1900 129
- Meyer von Schauensee, Plazid* (1850–1931) 164, 166
- Das „freie richterliche Ermessen“ und seine gesetzliche Normierung im Vorentwurf des schweizerischen Civilgesetzbuches, Sonderdruck aus: Neue Zürcher Zeitung, o.O. 1902 164, 166
- Mezger, Edmund* (1883–1962) 498, 499, 508, 533
- Sein und Sollen im Recht, Tübingen 1920 499
 - Rez. zu Eugen Huber, Das Absolute im Recht. Schematischer Aufbau einer Rechtsphilosophie, Bern 1922, in: Archiv für die civilistische Praxis 123 (1925), S. 101–104 533
- Miquel, Johannes von* (1828–1901) 35
- Mitteis, Ludwig* (1859–1921) 9, 213, 323
- Mittermaier, Wolfgang* (1867–1956) 134, 135, 136, 161, 167, 168, 169, 170, 179, 221, 223, 224, 225, 472
- „Der strafrechtliche Schutz der Minderjährigen gegen geschlechtliche Verderbnis. Postulate des Bundes schweizerischer Frauenvereine“/Begründung der Postulate des Bundes schweizerischer Frauenvereine, in: Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht 15 (1902), S. 12–38 167, 168
- Moissi, Alexander* (1879–1935) 434, 435
- Molière, Jean-Baptiste Poquelin* (1622–1673) 376
- L'Amour médecin, Uraufführung im Schloss Versailles 1665 376
- Motta, Giuseppe* (1871–1940) 409, 489
- Mozart, Wolfgang Amadeus* (1756–1791) 229, 458, 461, 507
- Mülinen, Wolfgang Friedrich von* (1863–1917) 439

- Müller, Adolf* (1863–1943) 522, 523, 530
Müller, Eduard (1848–1919) 54, 56, 60, 61, 66, 70, 72, 78, 174, 201, 236, 369
Müller, Georg (gest. 1945) 345
Müller, Karl (1852–1940) 242, 276, 533
Müller, Max Ludwig (1880–1916) 333, 433, 434
 – Für das Völkerrecht, Tübingen 1916 433, 434
Müller, Otfried (1873–1945) 344, 346, 372, 394, 404, 410, 416, 428, 433, 443, 455, 457, 459, 462, 463, 488, 502, 503, 522, 524, 528
Münch, Fritz (1879–1920) 491
 – Kultur und Recht, in: Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis, Bd. 1, Leipzig 1914, S. 345–388 491
Mutzner, Paul (1881–1949) 261, 270, 338, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 370, 371, 379, 425, 464
 – Beiträge zur Rechtsgeschichte Graubündens im Mittelalter, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 49, N.F. 27 (1908), S. 48–128 352, 353, 354
 – Geschichte des Grundpfandrechts in Graubünden, Chur 1909 352, 354
 – Das intertemporale eheliche Güterrecht, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 56, N.F. 34 (1915), S. 175–300 352
 – Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch. Anwendungs- und Einführungsbestimmungen, Art. 1–50 (Berner Kommentar, hrsg. v. Max Gmür, Bd. 5), Bern 1916 425

Naegeli, Otto (1871–1938) 394, 459, 462
Naumann, Friedrich (1860–1919) 419
 – Mitteleuropa, Berlin 1915 419
Naville, Édouard (1844–1926) 405
Nelson, Leonard (1882–1927) 506, 507, 509
Neumann, Friedrich Julius (1835–1910) 55, 83, 224, 253
Nieberding, Arnold (1838–1912) 55, 170
 – (zus. mit J. J. W. Planck und R. Sohm)
 Zur Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs in den Reichstag. Reden am 3., 4. und 5. Februar 1896, Berlin 189 55
Niemeyer, Theodor (1857–1939) 9, 11, 13, 30, 513, 525
 – Über den Eigentumserwerb an Geld durch Vermischung, in: Zeitschrift für das Gesamte Handelsrecht 42 (1894), S. 20–35 30
 – Positives internationales Privatrecht, Bd. 1: Das in Deutschland geltende internationale Privatrecht, Leipzig 1894 30
Nietzsche, Friedrich (1844–1900) 100, 239, 240, 416
 – Also sprach Zarathustra, Chemnitz 1883 240
 – Jenseits von Gut und Böse. Vorspiel einer Philosophie der Zukunft, Erstausgabe Leipzig 1886 100
 – Der Fall Wagner, Leipzig 1888 240
Nikolaus II. (1868–1918) 88
Nippold, Friedrich Wilhelm Franz (1838–1918) 266
Nippold, Otfried (1864–1938) 265, 266, 267, 270, 411
 – Die zweite Haager Friedenskonferenz, 2 Bde., Leipzig 1908–1911 270
Noack, Ferdinand (1865–1931) 260
Oertmann, Paul (1865–1938) 162, 173, 189, 190, 246, 377, 378, 412
 – Die Vorteilsausgleichung beim Schadensersatzanspruch im römischen und deutschen bürgerlichen Rechte, Berlin 1901 162, 173, 189, 190
 – Die rechtliche Natur der Aufrechnung, in: Archiv für die civilistische Praxis 113 (1915), S. 376–428 412

Oncken, August (1844–1911) 169, 170, 291
Opet, Otto (1866–1941) 26, 52, 61, 64, 114, 115, 118
 – Die erbrechtliche Stellung der Weiber in der Zeit der Volksrechte, in: Otto Gierke (Hrsg.), Untersuchungen zur deutschen

- Staats- und Rechtsgeschichte, Bd. 25,
Breslau 1888 61
- Deutsches Theaterrecht. Unter Berücksichtigung der fremden Rechte, Berlin 1897 61
 - Das Verwandtschaftsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich, Berlin 1899 115, 118
- Pappenheim, Max* (1860–1934) 10, 144
- Partsch, Joseph Aloys August* (1882–1925) 308, 440, 507
- Payer, Friedrich von* (1847–1931) 390
- Pedolin, Peter Albert* (1869–1934) 443
- Pernice, Alfred* (1841–1901) 159
- Perrier, Louis* (1849–1913) 369
- Perthes, Georg* (1869–1927) 348, 499
- Philipp Albrecht Herzog von Württemberg* (1893–1975) 333, 339
- Pinösch, Duri* (1845–1923) 184
- Pischek, Johann von* (1843–1916) 340
- Planck, Gottlieb* (1824–1910) 86, 129, 317, 344
- Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz, Berlin 1897 ff. 86, 129
- Planck, Johann Julius Wilhelm* (1817–1900) 55, 71
- Lehrbuch des deutschen Civilprozessrechts, Nördlingen 1887–1896 71
- Planitz, Hans* (1882–1954) 350, 352, 353, 356
- Die Vermögensvollstreckung im deutschen mittelalterlichen Recht, Leipzig 1912 350, 352
- Pollak, Robert Adam* (1877–1961) 491, 492
- Ueber Rechtsprinzipien. Eine analytische Untersuchung, in: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie 13 (1919/20), S. 110–135 491, 492
- Pollock, Frederick* (1845–1937) 262
- Pontius Pilatus* (26–36 n. Chr. Präфекt des römischen Kaisers) 6
- Possart, Ernst von* (1841–1921) 84
- Predari, Caesar* (geb. 1853) 438
- Die Grundbuchordnung vom 24. März 1897, Berlin 1907 438
- Prinetti, Giulio* (1851–1908) 164, 179
- Puntschart, Paul* (1867–1945) 353, 354
- Python, Georges* (1856–1927) 94
- Rabel, Ernst* (1874–1955) 327, 353, 356
- Der sogenannte Vertrauensschaden im schweizerischen Recht, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 49, N.F. 27 (1908), S. 291–328 (= Gesammelte Aufsätze, Bd. 1: Arbeiten zum Privatrecht 1907–1930, hrsg. v. Hans G. Leser, Tübingen 1965, S. 147–177) 327
 - Streifgänge im schweizerischen Zivilgesetzbuch I, in: Rheinische Zeitschrift für Zivil- und Prozeßrecht des In- und Auslandes 2 (1910), S. 308–340 (= Gesammelte Aufsätze, Bd. 1: Arbeiten zum Privatrecht 1907–1930, hrsg. v. Hans G. Leser, Tübingen 1965, S. 178–209) 327
 - Einige bemerkenswerte Neuheiten im Schweizerischen Zivilgesetzbuch, in: Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung 62 (1911) Nr. 21 vom 27.5.1911, S. 161–168 (= Gesammelte Aufsätze, Bd. 1: Arbeiten zum Privatrecht 1907–1930, hrsg. v. Hans G. Leser, Tübingen 1965, S. 268–292) 327
- Raffael, Raffaello Sanzio da Urbino* (1483–1520) 180
- Rappard, William* (1883–1958) 472
- Rathenau, Walther* (1867–1922) 374, 509, 524, 530
- Zur Kritik der Zeit, Berlin 1912 374
- Ratkowsky, Matthias* 491, 492
- Die vier ethischen Ideen der Gewissenstreue, des Wohlwollens, der Eintracht und der Gerechtigkeit, in: Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik 20 (1913), S. 11 ff., 57 ff., 89 ff., 125 ff., 179 ff., 227 ff., 261 ff. 491, 492
- Rau, Charles-Frédéric* (1803–1877) 8
- Rauch, Karl* (1880–1953) 350, 352, 353, 354, 356

- Regelsberger, Ferdinand* (1831–1911) 130
 – Pandekten, Leipzig 1893 130
Reger, Max (1873–1916) 500
Reichel, Alexander (1853–1921) 118, 127, 128, 151, 179, 207, 217, 295
Reichel, Hans Friedrich (1878–1939) 377, 439
Reichenau, Franz von (1857–1940) 438
Reichesberg, Naum (1867–1928) 220, 291
Reiser, Carl (1877–1950) 314
Renk, Friedrich (1850–1928) 3
Repgow, Eike von (1180/90–nach 1233) 50, 217, 379, 383
 – Sachsenspiegel (verfasst 1220–1235) 50, 217, 379, 383
Riehl, Alois (1844–1924) 240
 – Friedrich Nietzsche. Der Künstler und der Denker, Stuttgart 1897 240
Rietschel, Siegfried (1871–1912) 113, 114, 115, 117, 118, 135, 137, 138, 181, 188, 215, 235, 318, 322, 325, 340, 345, 348, 349, 350, 352, 354, 380, 422, 487
Robert, Carl (1850–1922) 3, 9, 472
Roehrich, Henri (1837–1913) 362, 364
Roguin, Ernest (1851–1939) 201
Rohland, Woldemar Eduard von (1850–1936) 57
Rohr, Ignaz (1866–1944) 530, 534
Rolland, Romain (1866–1944) 388, 405
 – Jean-Christophe, Paris 1904–12 388
 – Ein Brief, in: Internationale Rundschau 1 (1915), S. 158–160 405
Romberg, Gisbert von (1866–1939) 395, 430
Rosenthal, Eduard (1853–1926) 144, 313
Rosin, Heinrich (1855–1927) 4, 111
Rossel, Virgile (1858–1933) 17, 127, 236, 239, 251, 289, 290, 291
 – Les deux forces. Roman, Lausanne 1905 239
 – Code civil suisse. Édition annotée précédée d'Introduction à l'étude du Code civil suisse, Lausanne 1908 290
Roth, Arnold (1836–1904) 134
Röthlisberger, Ernst (1858–1926) 425
Rott, Emil (1852–1905) 151, 164, 217
Rubens, Peter Paul (1577–1640) 6
Ruchonnet, Louis (1834–1893) 8, 26
Ruck, Erwin (1882–1972) 343
Ruffy, Eugène (1854–1919) 54
Rümelin, Gustav von (1815–1889) 49, 51, 249, 253, 254, 406, 467, 472, 473, 479, 501
 – Ueber den Zufall, in: ders., Reden und Aufsätze. Dritte Folge, Freiburg i. Br./Leipzig 1894, S. 278–300 49, 51
 – Kanzlerreden von Gustav Rümelin, Kanzler d. Univ. Tübingen von 1870–1889 (hrsg. v. Max Rümelin), Tübingen 1907 249, 253, 254
Rümelin, Gustav Adolf Viktor (1882–1914) 249, 402, 459
Rümelin, Gustav Friedrich Eugen (1848–1907) 1, 2, 3, 4, 13, 20, 21, 23, 34, 35, 49, 50, 56, 57, 59, 61, 64, 73, 85, 87, 95, 96, 99, 100, 101, 108, 122, 130, 135, 152, 155, 156, 157, 166, 169, 172, 173, 178, 181, 184, 192, 194, 195, 196, 215, 219, 220, 221, 231, 233, 238, 246, 247, 248, 249, 314, 392, 393, 515, 532
 – Werturteile und Willensentscheidungen im Civilrecht, Freiburg 1891 178
 – Dienstvertrag und Werkvertrag, Tübingen 1905 219, 220
Rutherford, Ernest (1871–1937) 238
Rüttimann, Johann Jakob (1813–1876) 506
 – Der englische Civil-Process mit besonderer Berücksichtigung des Verfahrens der Westminster Rechtshöfe, Leipzig 1851 506
Rutty, Jacques (1849–1927) 251

Sahli, Hermann (1856–1933) 417, 517, 518, 529
Saleilles, Raymond (1855–1912) 37, 82, 170, 211, 387, 390, 391
 – Rez. zu E. Huber, System und Geschichte des Schweizerischen Privatrechtes, 4^e vol., in: Nouvelle revue historique de droit

- français et étranger 18 (1894), S. 764–776 37
- Les accidents de travail et la responsabilité civile. Essai d'une théorie objective de la responsabilité délictuelle, Paris 1897 82
 - Les Personnes juridiques dans le code civil allemand, Paris 1902 170
 - De la responsabilité précontractuelle. A propos d'une nouvelle étude sur la matière, in: *Revue trimestrielle de droit civil*, 1907, S. 697–748 391
- Salis, Ludwig Rudolf von* (1863–1934) 61, 78, 116, 118, 127, 128, 144, 179, 223, 295
- Schweizerisches Bundesrecht. Staatsrechtliche und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit dem 29. Mai 1874. Bd.1, Bern 1903 179
- Salkowski, Carl* (1838–1899) 9, 16, 17
- Salzmann, Max* (gest. 1915) 223, 226, 228, 332, 406, 407
- Sartorius, Carl* (1865–1945) 79, 108, 111, 380
- Sarwey, Otto von* (1825–1900) 106, 108
- Sauerbruch, Ferdinand* (1875–1951) 427
- Savigny, Friedrich Carl von* (1779–1861) 17, 75
- Schatzmann, Hans* (1849–1923) 286, 427
- Scheffel, Joseph Victor* (1826–1886) 236
- Schelling, Hermann von* (1824–1908) 135
- Schiedmayer, Adolf d. J.* (1847–1921) 340
- Schiller, Friedrich* (1759–1805) 188, 472, 478
- Schlatter, Adolf* (1852–1938) 104, 114, 416
- Schlossmann, Siegmund* (1844–1909) 171
- Die Lehre von der Stellvertretung, insbesondere bei obligatorischen Verträgen. Kritik und wissenschaftliche Grundlegung, Bd. 1: Kritik der herrschenden Lehren, Leipzig 1900 171
- Schmid, Wilhelm* (1859–1951) 428
- Schmidt, Arthur Benno* (1861–1940) 353, 356, 424, 425, 441, 520
- Schmidt, Eberhard* (1891–1977) 516
- Schmidt, Richard* (1862–1944) 4, 56, 57, 97, 133, 135, 149, 152, 215, 358, 502, 506
- Lehrbuch des deutschen Civilprozessrechts, Leipzig 1898 97
 - Allgemeine Staatslehre, Bd. 1: Die gemeinsamen Grundlagen des politischen Lebens, Leipzig 1901 502
- Schmoller, Gustav von* (1838–1917) 25, 27, 36, 42, 50, 52, 53, 54, 59, 78, 108, 112, 133, 134, 146, 149, 150, 157, 173, 179, 180, 215, 249, 254, 271, 273, 360, 373, 376, 377, 506
- Gustav Rümelin. Ein Lebensabriss des schwäbischen Staatsmannes, Statistikers und Sozialphilosophen, in: *Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im deutschen Reich* 31 (1907), S. 1469–1526, Sonderdruck Leipzig 1907 249, 254
 - (Geehrter) Die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaftslehre im neunzehnten Jahrhundert. Gustav Schmoller zur siebenzigsten Wiederkehr seines Geburtstages, 24. Juni 1908, in Verehrung dargebracht, 2 Teile, Leipzig 1908 271
- Schneider, Albert* (1836–1904) 174, 225
- Schobinger, Josef Anton* (1849–1911) 261
- Schoetensack, August* (1880–1957) 262, 447, 455, 516
- Schollmeyer, Friedrich* (1848–1914) 1, 8, 10, 23, 24, 25, 27, 30, 35, 36, 43, 44, 46, 118, 129, 179, 180, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 215, 390, 391
- Allgemeiner Theil des Rechts der Schuldverhältnisse (§§ 241–432), Bd. 2 von Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896, bearb. v. Eduard Hölder, München 1900 118
 - Erfüllungspflicht und Gewährleistung für Fehler beim Kauf, in: *Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des Bürgerlichen Rechts* 49 (1905), S. 93–120 391
- Schönberg, Gustav von* (1839–1908) 142, 144, 242, 253, 257
- Schopenhauer, Arthur* (1788–1860) 311, 433

- Schrader, Wilhelm* (1817–1907) 28
Schreiber, Friedrich (gest. 1912) 26
Schröder, Richard (1838–1917) 134, 186, 266, 268, 338
Schücking, Walther (1875–1953) 513
Schuler, Fridolin (1849–1922) 452, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 520, 521
Schulte, Aloys (1857–1941) 2, 50
 – Das Stadtrecht von Neuenburg im Breisgau von 1292, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 40 (1886), S. 97–111 50
Schulthess, Otto (1862–1939) 434
Schultze, Alfred (1864–1946) 43, 44, 56
Schultze, August Sigismund (1833–1918) 79
Schulz, Fritz (1879–1957) 526
Schwarz, Andreas Bertalan (1886–1953) 526
Schweitzer, Albert (1875–1965) 499
 – J. S. Bach, Leipzig 1908 499
Schwendener, Simon (1829–1919) 180
Schwerin, Claudius von (1880–1944) 504
Schwyzler, Fritz (1864–1929) 530
Secretan, Édouard (1848–1917) 151
Seckel, Emil (1864–1924) 160, 180, 344, 383, 386, 510
Seeger, Hermann von (1829–1903) 48, 99, 149
Segesser, Philipp Anton von (1817–1888) 509
Segesser von Brunneg, Ludwig (1879–1942) 509
Sellheim, Hugo (1871–1936) 339
Sering, Max (1857–1939) 78, 507
Seuffert, Johann Adam von (1794–1857) 13, 175, 287
 – J. A. Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten 20 (1867), S. 1–10 (Statuten-Collision) 287
Seydel, Max von (1846–1901) 9, 37
Shakespeare, William (1564–1616) 221, 226, 242, 243
 – Der Kaufmann von Venedig, Erstveröffentlichung London 1600 242
Siber, Heinrich (1870–1951) 443, 444
 – (Bearb.) Recht der Schuldverhältnisse (Allgemeiner Teil §§ 241–432), in: Planck's Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz, Band II, 2, hrsg. v. Emil Strohal, 4. völlig neu bearb. Aufl., Berlin 1914 443, 444
Sickel, Wilhelm (1847–1929) 79, 82, 223
Siebeck, Oskar (1880–1936) 481, 500, 502, 505, 507, 510
Siebeck, Paul (1855–1920) 131, 299, 329, 397, 479, 481, 487, 502, 504, 509, 529, 533
Siebeck, Richard (1883–1965) 527, 533, 534, 535
Siebeck, Robert (1885–1914) 299
Siegwart, Alfred (1885–1944) 455
Siemerling, Ernst (1857–1931) 89
Sieveling, Heinrich (1871–1945) 255
Sigwart, Christoph von (1830–1904) 49, 129, 133, 467
Silvestrelli, Giulio (1853–1938) 164
Sirey, Jean-Baptiste (1762–1845) 36
 – Code civil, annoté des dispositions et décisions de la législation et de la jurisprudence, Paris 1821 36
Sohm, Rudolph (1841–1917) 17, 53, 54, 55, 57, 180, 213, 276, 277, 322, 353, 381
Sollmann, Wilhelm (1881–1951) 533
Speiser, Paul (1846–1935) 217, 236, 289
Spengler, Oswald (1880–1936) 519
 – Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte, München/Wien 1918 519
Spitteler, Carl (1845–1924) 409, 411
Spyri, Johanna (1827–1901) 341
Stäckel, Paul (1862–1919) 44
Stammler, Gerhard (1898–1977) 346, 347
Stammler, Helmut (geb. 1895) 39, 41, 387, 393, 472, 483, 484
Stammler, Rudolf (1856–1938) 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 23, 25, 30, 35, 36, 38, 39, 41, 42, 44, 47, 48, 50, 51, 52, 53,

- 55, 57, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 73, 76, 77, 78, 79, 82, 84, 85, 86, 87, 93, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 104, 108, 110, 112, 128, 129, 132, 134, 153, 169, 170, 176, 177, 178, 179, 180, 208, 253, 271, 280, 307, 308, 323, 324, 332, 333, 334, 338, 342, 343, 344, 346, 347, 357, 358, 367, 376, 377, 378, 380, 385, 387, 388, 393, 400, 401, 405, 418, 419, 421, 423, 430, 431, 435, 436, 437, 439, 462, 472, 483, 484, 493, 501, 502, 504, 507, 509, 510, 511, 512, 513, 515, 517, 518, 519, 520, 526, 528, 529, 534
- Praktische Pandektenübungen für Anfänger. Zum akademischen Gebrauche und zum Selbststudium, Leipzig 1893 11, 12, 13, 15, 16, 48, 50, 529
- Wirtschaft und Recht nach der materialistischen Geschichtsauffassung. Eine sozialphilosophische Untersuchung, Leipzig 1896 51, 52, 53, 57, 176, 502
- Praktische Institutionenübungen für Anfänger zum akademischen Gebrauch und zum Selbststudium, Leipzig 1896 55
- Das Recht der Schuldverhältnisse in seinen allgemeinen Lehren. Studien zum Bürgerlichen Gesetzbuche für das Deutsche Reich, Berlin 1897 84, 85, 86, 93, 96
- Die Lehre vom richtigen Rechte, Berlin 1902 169, 170, 176, 177, 178, 271
- Das Recht im staatlosen Gebiete, in: Festschrift für Karl Binding zum 4. Juni 1911, Leipzig 1911, Bd. 1, S. 331–373 332, 333
- Theorie der Rechtswissenschaft, Halle a. d. S. 1911 334, 342
- Mandevilles Bienenfabel. Die letzten Gründe einer wissenschaftlich geleiteten Politik, Berlin 1918 462
- Lehrbuch der Rechtsphilosophie, Berlin/Leipzig 1922 509, 517, 519, 528
- Steegemann, Paul* (1894–1956) 449
- Stein, Friedrich* (1859–1923) 181
- Über die Voraussetzungen des Rechtsschutzes, insbesondere bei der Verurteilungsklage, Halle a. d. S. 1903 181
- Steiner, Rudolf* (1861–1925) 519
- Die Kernpunkte der sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft, Stuttgart 1919 519
- Steiner, Hans* (1884–1964) 471, 472
- Stöcker, Helene* (1869–1943) 416
- Stoof, Carl* (1849–1934) 17, 26, 52, 54, 55, 56, 60, 107, 133, 134, 136, 164, 225, 514
- Schweizerisches Strafgesetzbuch. Vorentwurf mit Motiven, Bern 1894 60, 164
- Storm, Theodor* (1817–1888) 202
- Strohal, Emil* (1844–1914) 9, 73, 213, 276, 277, 310, 323, 353
- Zur Beurtheilung des Rechtes der Schuldverhältnisse nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, in: Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts 33 (1894), S. 361–388 73
- Das deutsche Erbrecht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche vom 18. August 1896 in kurzgefaßter Darstellung, Berlin 1896 73
- Schuldübernahme, in: Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts 57 (1910), S. 231–492. Separatdruck Jena 1910 310
- Stutz, Ulrich* (1868–1938) 61, 75, 76, 144, 187, 188, 318, 352, 489, 490, 506, 509
- Die Schweiz in der deutschen Rechtsgeschichte. Wissenschaftliche Festrede, gehalten in der öffentlichen Sitzung am 22. Januar zur Feier des Jahrestages König Friedrichs II (Sonderausdruck aus Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften 1920), Berlin 192 489, 490
- Suchier, Hermann* (1848–1914) 30
- Sudermann, Hermann* (1857–1928) 78, 94, 271, 405
- Morituri. Drei Einakter, Erstveröffentlichung Berlin 1896 78
- Johannes. Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel, Stuttgart 1898 94
- Das Hohe Lied. Roman, Stuttgart/Berlin 1908 271
- Sydow, Anna von* (1863–1953) 27

- Gabriele von Bülow, Tochter Wilhelm von Humboldts. Ein Lebensbild, aus den Lebenspapieren Wilhelm von Humboldts und seiner Kinder, 1791–1887, Berlin 1893 27

Tattenbach, Christian von (1846–1910) 94

Tecklenburg, Adolf 409

Thaller, Edmond Eugène (1851–1918) 211

Thomson, Joseph John (1856–1940) 238

Thoma, Richard (1874–1957) 271

Thon, August (1839–1912) 13

Thormann, Philipp (1874–1960) 221, 223, 224, 225, 509

Thudichum, Friedrich von (1831–1913) 42, 112, 135, 137, 140, 142

- Geschichte des deutschen Privatrechts, Stuttgart 1894 42

Tirpitz, Alfred von (1849–1930) 487

- Erinnerungen, Berlin/Leipzig 1919 487

Tizian, Tiziano Vecellio (1488/90–1576) 180

Tobler, Gustav (1855–1921) 375

Torretta, Pietro Tomasi della (1873–1962) 513

Toullier, Charles Bonaventure Marie (1752–1835) 36

- Droit civil français suivant l'ordre du Code Napoléon, 14 Bde., Paris 1811–1831 36

Treitschke, Heinrich von (1834–1896) 220

- Politik. Vorlesungen gehalten an der Universität zu Berlin, 2 Bde., Leipzig 1897/98 220

Trendelenburg, Wilhelm (1877–1946) 176, 441, 462

Triepel, Heinrich (1868–1946) 222, 382, 510, 511

Troeltsch, Walter (1866–1933) 106, 108, 111, 117, 137

Tuhr, Andreas von (1864–1925) 41, 50, 51, 53, 181, 182, 186, 187, 198, 287, 520, 522

- Actio de in rem verso. Zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Geschäftsführung, Freiburg i. Br. et al. 1895 41, 50

- Über die Mängel des Vertragsabschlusses nach schweizerischem Obligationenrecht (Schluss/vgl. Bd. 16, S. 1 ff.), in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 39, N.F. 17 (1898), S. 1–67 287

- Der Allgemeine Teil des Deutschen Bürgerlichen Rechts, 2 Bde., Systematisches Handbuch der Deutschen Rechtswissenschaft (Hrsg. Karl Binding), Leipzig et al. 1910–1918 522

Tuor, Peter (1876–1957) 529

Turnau, Wilhelm Franz August (1832–1915) 180

Uhland, Ludwig (1787–1862) 391, 443

Varnhagen von Ense, Karl August (1785–1858) 270

- Tagebücher, 14 Bde., Leipzig et al. 1861–1870 270

Veditz, C. W. A. (1872–1926) 25

Vetter, Ferdinand (1847–1924) 169, 170, 172

- Die Schweiz – eine „deutsche Provinz“?. Meine Nürnberger Rede und ihre Folgen, 2. Ausg., Berlin 1902 169, 170

Virieux, Ferdinand (1855–1924) 472

Vöchting, Hermann (1847–1917) 49, 166

Voigt, Moritz (1826–1905) 515

- Das jus naturale, aequum et bonum und jus gentium der Römer, 4 Bde., Leipzig 1856–1875 515

Wach, Adolf (1843–1926) 210, 212, 213, 318

Wagner, Richard (1813–1883) 10, 27, 180, 387, 388, 389

Wahl, Adalbert (1871–1957) 296, 318

- Vorgeschichte der Französischen Revolution. Ein Versuch, 2 Bd., Aalen 1905/1907 296

Waitz, Karl (1853–1911) 329, 333

- Walther von der Vogelweide* (um 1170–um 1230) 338
- Walz, Ernst* (1859–1941) 222, 223
- Walzel, Oskar* (1864–1944) 225
- Weber, Hans* (1839–1918) 151
- Weber, Leo* (1841–1935) 61, 78, 107, 151, 467, 472, 478, 498
- Wehberg, Hans* (1885–1962) 513
- Weigelin, Ernst* (1874–1952) 491
- Sitte, Recht und Moral. Untersuchungen über das Wesen der Sitte, Berlin/Leipzig 1919 491
- Weizsäcker, Karl von* (1853–1926) 144, 234, 235, 314, 318, 391, 397
- Wendt, Otto* (1846–1911) 12, 38, 41, 48, 49, 50, 51, 57, 65, 87, 127, 129, 142, 144, 257, 270, 323, 325, 328, 329, 332, 334, 380
- Wernle, Paul* (1872–1939) 416
- Jesus, Tübingen 1916 416
- Weyl, Richard* (1864–1940) 265
- Das Schweizerische Zivilgesetzbuch und das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich, in: Archiv für Bürgerliches Recht 32 (1908), S. 269–322 265
- Wichers von Gogh, Otto* (1855–1906) 21
- Krieg dem Kriege. Sozialpolitisches Schauspiel in vier Akten und einem Nachspiel: Nach der Revolution, Zürich 1893 21
- Wieland, Carl* (1864–1936) 162, 310
- Zur Vereinheitlichung des ehelichen Güterrechts, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 40, N.F. 18 (1899), S. 319–401 162
 - Das Grundbuchrecht im Entwurfe eines schweizerischen Civilgesetzbuches, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 43, N.F. 21 (1902), S. 298–384 162
 - Das Sachenrecht des schweizerischen Zivilgesetzbuches, Zürich 1909 310
- Wigmore, John Henry* (1863–1943) 217
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von* (1848–1931) 134, 487
- Platon. Leben und Werke/Beilagen und Textkritik, 2 Bde., Berlin 1919 487
- Wildenbruch, Ernst von* (1845–1909) 78
- Heinrich und Heinrichs Geschlecht. Tragödie in zwei Abenden, Berlin 1895 78
- Wilhelm II.* (1859–1941) 35, 54, 94, 134, 136, 137, 221, 269, 270, 345, 374, 404, 435, 470
- Wilhelm II.* (1848–1921) 215, 229, 231, 233, 237, 259, 296, 339, 356, 380, 389, 404, 416, 422, 428
- Wilhelm von Preußen* (1882–1951) 366, 435
- Wille, Ulrich* (1848–1925) 76, 347, 401, 409
- Wilson, Woodrow* (1856–1924) 412, 436, 438, 440, 448, 457, 468, 470, 471, 477, 478, 512
- Windelband, Wilhelm* (1848–1915) 49
- Die Lehren vom Zufall, Berlin 1870 49
- Windscheid, Bernhard* (1817–1892) 9, 240, 242, 243, 246, 249, 280, 509
- Lehrbuch des Pandektenrechts, 3 Bde., Düsseldorf 1862–70 509
 - Gesammelte Reden und Abhandlungen, hrsg. von Paul Oertmann, Leipzig 1904 246
- Winkler, Johannes* (1845–1918) 151, 156
- Winternitz, Eugen* (1863–1918) 147
- Wirth, Joseph* (1879–1956) 508, 509, 530
- Wlassak, Moriz* (1854–1939) 79
- Wolf, Hugo* (1860–1903) 305
- Wolff, Bernhard* (1811–1879) 397
- Wolff, Martin* (1872–1953) 383
- Wolzendorff, Kurt* (1882–1921) 506, 507
- Wundt, Wilhelm* (1832–1920) 417
- Wyss, Paul Friedrich von* (1844–1888) 297
- Die Haftung für fremde Culpa nach römischem Recht, Zürich 186 297
- Zeerleder, Albert* (1838–1900) 26, 61, 132, 225
- Zemp, Josef* (1834–1908) 26, 261
- Ziegler, Theobald* (1846–1918) 129

- Die geistigen und socialen Strömungen des neunzehnten Jahrhunderts, Berlin 1899 129

Zimmermann, Johann Georg (1728–1795) 311

- Über die Einsamkeit, 4 Bde., Leipzig 1784–8 311

Zitelmann, Ernst (1852–1923) 2, 9, 10, 25, 27, 28, 133, 152, 178, 179, 187, 188, 211, 213, 221, 240, 286, 287, 323, 333, 374, 378, 379, 438, 518, 519

- Irrtum und Rechtsgeschäft. Eine psychologisch-juristische Untersuchung, Leipzig 1879 287

- Die Rechtsgeschäfte im Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Studien, Kritiken, Vorschläge, 2 Bde., Berlin 1889–1890 286, 287

- Lücken im Recht. Rede gehalten bei Antritt des Rektorats der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn am 18.

Oktober 1902, Leipzig 1903 178, 179

- Radierungen und Momentaufnahmen, Leipzig 1904 187, 188

Zoepf, Ludwig (1880–1966) 336, 341

- Von Sonnenschein und Liebe, Mainz 1911 336, 341

- Es muß ein Himmel sein. Kleine Erzählungen, Märchen, Gedichte und Lieder, Mainz 1911 336, 341

Zola, Emile (1840–1902) 30

- Die Eroberung von Plassans, Paris 1880 30

Zorn, Philipp (1850–1928) 225

Zürcher, Emil (1850–1926) 156, 401

Verzeichnis der zitierten Werke von Eugen Huber

- Das kölnische Recht in den zähringischen Städten. Academische Rede bei Antritt der Professur für schweizerisches Recht, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 22, N.F. 1 (1882), S. 3–37 (Separatdruck Basel 1881) 50
- System und Geschichte des Schweizerischen Privatrechtes, 4 Bde., Basel 1886–1893 8, 11, 15, 16, 17, 18, 26, 29, 30, 37, 42, 76, 116, 117, 261, 262, 417
- Zu der Frage der Rechtsverhältnisse an Quellen und Wasserlauf und des Expropriationsrechts zu Gunsten ausländischer Unternehmungen. Rechtsgutachten, in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht 34, N.F. 12 (1893), S. 52–68; vgl. Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1881–1894, Bern 2020, S. 213–225 8, 13
- Über die Art und Weise des Vorgehens bei der Ausarbeitung des Entwurfes eines einheitlichen schweizerischen Civilgesetzbuches, Bern 1893 15, 17
- Rechtsgutachten betreffend besondern gesetzlichen Schutz der Lohnforderungen der Arbeiter, Bern, Dezember 1893, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1881–1894, Bern 2020, S. 260–277 29
- Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheliche Güterrecht, in: Zeitschrift für schweizerisches Privatrecht 35, N.F. 13 (1894), S. 481–567 17, 22, 26, 32, 136
- Die Bedeutung der Gewere im deutschen Sachenrecht. Festschrift im Namen und Auftrag der Universität Bern, Bern 1894 8, 17, 26, 33, 35, 76, 94
- Gutachten für den Gemeinderath von Thun vom 24.02.1895 zur Trinkwasserversorgung, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1895–1901, Bern 2020, Gutachtenregister, S. 489, 49 37
- Das Recht der Erben im Urheberrecht, in: Beiträge zum Urheberrecht. Festgabe für den XVII. internationalen und künstlerischen Kongress Dresden 1895, Berlin 1895 48
- Rechtseinheit und Reform des schweizerischen Erbrechtes. Vortrag gehalten an der Jahresversammlung des schweizerischen Juristenvereins zu Bern den 24. September 1895, in: Zeitschrift für schweizerisches Recht 36, N.F. 14 (1895), S. 556–591 49, 50, 51, 75, 76, 95, 108
- Deutsches Privatrecht, in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im deutschen Reich 20 (1896), S. 441–511 11, 17, 42, 50, 52, 53, 54, 55, 58, 59, 96, 506
- Gutachten an Herrn Bundesrichter Morel, Lausanne, den 3. Februar 1898, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1895–1901, Bern 2020, S. 179–187 94

- Betrachtungen über die Vereinheitlichung und Reform des schweizerischen Grundpfandrechtes, Basel 1898 105, 107
- Zur Frage der Neugestaltung des schweizer. Hypothekenrechtes, in: Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz 12 (1898), S. 282–314 105, 107
- Ueber die Notwendigkeit der Rechtseinheit. Ein Mahnruf ans Schweizervolk, Bern 1898 107, 108, 109, 110
- Wollen wir ein einheitliches Recht? Vortrag von Herrn Prof. Dr. Eugen Huber an der Delegierten-Versammlung der freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Bern, den 9. Oktober, in: Berner Korrespondenzblatt, 5. Jg. Nr. 9 vom 12.10.1898, S. 1–7 110
- La condition de la femme dans le futur Code civil suisse, in: Revue de Morale sociale 1 (1899), S. 19–34 136
- Die Gestaltung des Wasserrechtes im künftigen schweizerischen Rechte, in: Zeitschrift für schweizerisches Recht 41, N.F. 19 (1900), S. 503–590 118, 136, 148
- Gutachten an die tit. Kantonalbank von Bern, Bern, 31. Mai 1900, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1895–1901, Bern 2020, S. 391–403 136
- Gutachten vom 16.9.1901 sowie 19.9.1901 an Fr. Schwab, Fürsprecher und Notar, sowie an die Volksbank Interlaken, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1895–1901, Bern 2020, S. 469–474 156
- Die Eigentümerdienstbarkeit. Ein Beitrag zu ihrer Rechtfertigung. Festschrift dem Geheimen Justizrat Herrn Professor Dr Hermann Fitting zur Feier des fünfzigjährigen Doktorjubiläums dargebracht von der juristischen Fakultät der Universität Bern, Bern 1902 174, 175, 176
- Eheliches Güterrecht, in: Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung, hrsg. v. N. Reichesberg, Bd. 1, Bern 1903, S. 840–848 136
- Gratulationsschrift der Berner Juristischen Fakultät an Prof. Dr. jur. Andreas Heusler, Präsident des Appellationsgerichtes Basel, Bern 1906 236, 237
- Unveröffentlichter Vortrag „Das Notariat im schweizerischen Privatrecht“, im Bestand des Schweizerischen Bundesarchivs, Sign. J I 109/111 236
- Gutachten an Herrn Oberstdivisionär v. Sprecher, Chef des schweizerischen Generalstabs, Bern, 8. Oktober 1909, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1902–1910, Bern 2019, S. 508–517 293
- Bewährte Lehre. Eine Betrachtung über die Wissenschaft als Rechtsquelle, in: Politisches Jahrbuch der Schweizerischen Eidgenossenschaft 25 (1911), S. 1–59 322, 323, 324, 332, 333, 370
- Zehn Vorträge über ausgewählte Gebiete des neuen Rechts. Gehalten im Großratssaale in Bern, im Winter 1910–1911 (nach stenographischer Aufnahme als Manuscript vervielfältigt), Bernischer Juristenverein, Bern 1911 322, 323, 356
- Unveröffentlichtes Manuskript für ein Buch über Gesetzgebungspolitik, im Bestand des Schweizerischen Bundesarchivs: Huber, Eugen, Gesetzgebungspolitik, vor 1911–1913, Sign. J1.109–01#1000/1276#156* 295, 296, 338, 343, 357, 425, 513

- Über soziale Gesinnung, in: Politisches Jahrbuch der Schweizerischen Eidgenossenschaft 26 (1912), S. 67–136 353
- Switzerland, in: A general survey of events, sources, persons and movements in continental legal history. By various European authors (The Continental Legal History Series/ Published under the auspices of the Association of American Law Schools), Boston 1912, Bd. 1, Part 6, S. 481–530 341, 356
- Die Rechtsanschauungen in Jeremias Gotthelf's Erzählung Geld und Geist in: Politisches Jahrbuch der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bern, 27. Jahrgang (1913), S. 255–277 (Neudruck Bern 1962) 367, 371, 373
- Über die Realien der Gesetzgebung, in: Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis 1 (1914), S. 39–94 338, 357, 367, 369, 370, 371, 514
- Zum Schweizerischen Sachenrecht. Drei Vorträge mit Anmerkungen, Bern 1914 400
- Gutachten an Aug. Borlat, undatiert, ca. 9.9.1913, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1911–1913, Bern 2019, S. 505–507 375
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch. Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, 2. Aufl., Bern 1914 355, 357, 371, 389, 400
- Die Entwicklung der schweizerischen Gült zur modernen Hypothek, in: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie 12 (1919), Heft 3, S. 266–278 261, 478, 483
- Gutachten zur Frage der bundesgesetzlichen Regelung des Pfandbriefwesens mit Gesetzentwurf und Begründung, Bern 1919 450, 458, 464, 472, 479
- Gutachten an Finanzdirektion des Kantons Bern, 6. August 1919, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1918–1923, Bern 2018, S. 243–252 482, 483
- (Geehrter) Festgabe Eugen Huber zum siebenzigsten Geburtstage, dargebracht von der juristischen Fakultät der Universität Bern, 13.7.1919, Bern 1919 484
- Rez. zu Ulrich Stutz, Die Schweiz in der deutschen Rechtsgeschichte, in: Der Bund, Bd. 71, Nr. 121, 19.3.1920, S. 1–2 489, 490
- Eintritt und Austritt von Mitgliedern einer Gemeinschaft, in: Zeitschrift für schweizerisches Recht 62, N.F. 40 (1921), S. 5–39 501, 503, 504
- Gutachten an Cl. Schwerin, 26. Januar 1921, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1918–1923, Bern 2018, S. 458–460 504
- Recht und Rechtsverwirklichung. Probleme der Gesetzgebung und der Rechtsphilosophie, Basel 1921 295, 469, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 509, 511, 514, 528, 533
- Gutachten an Justizdepartement des Kantons Tessin, 19./21. Mai 1921, in: Urs Fasel (Hrsg.), Eugen Hubers Gutachten 1918–1923, Bern 2018, S. 484–496 509
- Das Absolute im Recht. Schematischer Aufbau einer Rechtsphilosophie (Festgabe der Juristischen Fakultät der Berner Hochschule zur Jahresversammlung des Schweizerischen Juristenvereins von 1922), Bern 1922 295, 509, 523, 528, 529, 533
- System und Geschichte des Schweizerischen Privatrechts. 2. vollst. neu bearb. Aufl., hrsg. v. Paul Mutzner, Basel 1932 261, 355, 379, 523, 524

Verzeichnis der zitierten Werke von Max Rümelin

- Grundriss zu den Vorlesungen über Landwirthschaftsrecht (als Manuskript gedruckt), Halle a. d. S. 1891 10, 12, 13, 35, 48
- Rez. zu Carl Salkowsky, Zur Lehre vom Sklavenerwerb, in: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 35 (1893), S. 345–358 9, 16, 17
- Rez. zu Gerhard Alexander Leist, Differenzgeschäft und Differenzklausel, in: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 35 (1893), S. 193–204 13, 15
- Rez. zu Friedrich Meili, Die Gesetzgebung und das Rechtsstudium der Neuzeit, in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich 19 (1895), S. 1046–1049 36, 37, 43, 44, 45, 126
- Rez. zu Franz Bernhöft, Zur Reform des Erbrechts, Berlin 1894, in: Centralblatt für Rechtswissenschaft 14 (1895), S. 294–297 44
- Der Zufall im Recht. Akademische Antrittsrede [gehalten am 6.11.1895], Freiburg i. Br./Leipzig 1896 47, 48, 49, 50, 51, 53, 57, 59, 68, 71, 72
- Die Gründe der Schadenzurechnung und die Stellung des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs zur objektiven Schadensersatzpflicht, Freiburg i. Br. 1896 53, 57, 58, 59, 68, 71, 72, 73, 253
- Rez. zu Alexander von Tuhr, Actio de in rem verso, in: Zeitschrift für das Gesammte Handelsrecht 45 (1896), S. 612–622 51, 53
- Klageänderung und Rechtskraft, in: Archiv für die civilistische Praxis 88 (1898), S. 87–152 85, 93, 95, 96
- Die Verwendung der Causalbegriffe in Straf- und Civilrecht, in: Archiv für die civilistische Praxis 90 (1900), S. 171–344. Separatausgabe (Christoph Sigwart gewidmet) Tübingen 1900 26, 129, 130, 131, 133
- Der Vorentwurf zu einem schweizerischen Civilgesetzbuch. I. u. II., in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich 25 (1901), S. 37–119 u. 333–411 (Separatdruck Leipzig 1901) 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 198, 276
- Das Handeln in fremdem Namen im bürgerlichen Gesetzbuch, in: Archiv für die civilistische Praxis 93 (1902), S. 131–308 138, 157, 162, 166, 169, 170, 171, 172, 180
- Rez. zu Paul Oertmann, Die Vorteilsausgleichung beim Schadensersatzanspruch im römischen und deutschen bürgerlichen Rechte, in: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 45 (1904), S. 189–224 162, 173, 189, 190

- Zur Lehre von den Schuldversprechen und Schuldanerkennnissen des BGB, in: Archiv für die civilistische Praxis 97 (1905), S. 211–360 u. 98 (1906), S. 169–346. Sonderdruck Tübingen 1906. Ebenfalls enthalten in: Festgabe der Tübinger Juristenfakultät für Heinrich Degenkolb zum fünfzigjährigen Doktorjubiläum am 18. Juli 1905, Tübingen 1905, S. 1–328 218, 219, 220, 221, 224, 226, 227, 231, 232, 235, 237
- Rez. zu Fritz Klingmüller, Das Schuldversprechen und Schuldanerkennnis des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, in: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 11 (1907), S. 97–109 198, 238, 239
- Bernhard Windscheid und sein Einfluß auf Privatrecht und Privatrechtswissenschaft. Rede gehalten am Geburtsfest Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. von Württemberg am 25. Februar 1907 im Festsaal der Aula der Universität Tübingen von Prof. Dr. Max Rümelin, derzeitigem Rektor der Universität. Tübingen 1907 240, 242, 243
- Rez. zu Bernhard Windscheid, Gesammelte Reden und Abhandlungen (1904), in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im deutschen Reich 31 (1907), S. 449–460 243, 246, 249, 280
- Zur Frage nach der Haftung der Mitglieder eines nicht rechtsfähigen Vereins, in: Archiv für die civilistische Praxis 101 (1907), S. 361–371 246, 253, 254
- Oskar Bülow, in: Schwäbische Chronik des Schwäbischen Merkurs, Nr. 561 vom 29.11.1907, Abendblatt, S. 5 f. 255
- Oskar Bülow, in: Archiv für die civilistische Praxis 103 (1908), S. 1–33 255, 256
- Das neue schweizerische Zivilgesetzbuch und seine Bedeutung für uns. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1908, Tübingen 1908 260, 261, 262, 263, 265, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 274, 275, 276, 323
- Zivilgesetzbuch, schweizerisches, in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart I: A bis Deutschland, 1. Aufl., Tübingen 1909, Sp. 1821–1823 271, 272, 293
- Das Verschulden in Straf- und Zivilrecht. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1909, Tübingen 1909 276, 290, 291, 292, 293, 294, 312
- Schadensersatz ohne Verschulden. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1910, Tübingen 1910 254, 308, 312, 314, 316, 318
- Zum Gedächtnis Otto Wendts. Ansprache bei der Trauerfeier am 1. September 1911, Tübingen 1911 334
- Zum Gedächtnis Otto Wendts. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1911, Tübingen 1911 329, 332, 333, 334
- Die Geisteskranken im Rechtsverkehr. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 28. November 1912, Tübingen 1912 131, 350, 353, 354, 355, 357
- Haftung im klinischen Betrieb. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1913, Tübingen 1913 372, 376, 377, 378, 379, 380

- Der Tübinger Vertrag vom 8. Juli 1514, in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im deutschen Reich 38 (1914), S. 1–17 389, 390, 391
- Die Universität Tübingen, in: Viktor Bruns (Hrsg.), Württemberg unter der Regierung König Wilhelms II., Stuttgart 1916, S. 409–438 416, 419, 424, 428, 433, 436
- Geistiges Leben in Württemberg unter der Regierung König Wilhelms II. Rede gehalten zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums am 6. November 1916, Tübingen 1916 428, 431, 432, 433, 434, 436
- Die Verweisungen des bürgerlichen Rechts auf das Sittengesetz, in: Schwäbische Heimatgabe für Theodor Haering zum 70. Geburtstag, Heilbronn a.N. 1918, S. 133–147 449, 459, 460, 461
- Über den Rechtswidrigkeitsirrtum. (Ein Wort zur Abwehr und zur Verständigung), in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 41 (1920), S. 495–527 490, 491
- Gedächtnisrede am Grabe des Herrn Univ.-Prof. Dr. Geib, in: Tübinger Chronik, Jg. 76, Nr. 204, 6.9.1920 497, 498
- Die Gerechtigkeit. Rede gehalten bei der akademischen Preisverleihung am 6. November 1920, Tübingen 1920 490, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 514, 515
- Gustav Rümelins Vorlesungen über europäische Staatenkunde in den Jahren 1869–1888, in: Staatsanzeiger für Württemberg. Besondere Beilage, Ausg. 10, 1920, S. 209–219 501
- Otto Geib, in: Archiv für die civilistische Praxis 119 (1921), S. 286–292 501
- Die Billigkeit im Recht. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 7. November 1921, Tübingen 1921 505, 509, 512, 513, 514, 515, 517, 524
- Die Grundzüge des bürgerlichen Rechts, in: Adolf Bauer (Hrsg.), Deutsche Staatsbürgerkunde, Stuttgart 1922, S. 167–241 500, 503, 505, 517
- Rudolf von Ihering. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1922, Tübingen 1922 515, 518, 521, 527, 528, 529, 534
- Eugen Huber. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1923, Tübingen 1923 225

Verzeichnis der zitierten Gesetze, Gesetzesentwürfe und Motive

I. StGB 1871

§ 122 410

II. BGB 1896

§§ 93–95 310
 § 89 318
 § 138 438
 § 278 318
 § 826 292
 § 831 318
 § 836 295
 § 2019 235, 236

III. ZGB

1. Teilentwürfe

a) Teilentwurf Wirkungen der Ehe 1893¹ 26, 29, 32, 55, 146

Art. 101 30
 Art. 102 30
 Art. 103 30
 Art. 104 30
 Art. 107 30
 Art. 110 30
 Art. 113 30
 Art. 114 30
 Art. 116 30
 Art. 119 30
 Art. 124 ff. 268

¹ Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Erster Teilentwurf, Die Wirkungen der Ehe, mit Erläuterungen für die Mitglieder der Expertenkommission als Manuskript gedruckt, Bern 1893, Schweizerisches Bundesarchiv, Signatur E22#1000/134#1996*, abrufbar in der online gestellten Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch unter ‚Ausarbeitung des Teilentwurfes, Wirkungen der Ehe‘, dort Bl. 3 ff., mit einer Vorbemerkung Hubers vom November 1893 Bl. 7, Normtext der Art. 101–191 auf den Blättern 8–51 in deutscher und französischer Sprache, Erläuterungen zu dem Teilentwurf Bl. 53–129, Übersicht auf Bl. 131–132. Neu redigiert und publiziert wurde dieser Teilentwurf neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar, Kommentar zum schweizerischen Privatrecht, Materialien zum Zivilgesetzbuch, Band I: Das Memorial von Eugen Huber, Teil- und Departementalentwürfe, Botschaft zur Einführung der Rechtseinheit, mit einer Einführung von Sibylle Hofer, Bern 2009, S. 59 ff.; die Vorbemerkung Eugen Hubers vom November 1893 ist abgedruckt auf S. 60.

b) Teilentwurf Erbrecht 1894–1895 ²	26, 29, 32, 36, 44, 53, 55, 57, 95, 104, 146	2. Departementalentwürfe	
		a) Departementalentwurf Familien- und Personenrecht 1896 ⁴	
Art. 401	44		56, 60, 61, 62, 64, 65,
Art. 421	57		66, 68, 72, 74, 80
c) Teilentwurf Grundpfandrecht 1898 ³	86, 88, 96, 103, 104, 146	Art. 345	66

- 2 Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Zweiter Teilentwurf, Das Erbrecht, mit Erläuterungen für die Mitglieder der Expertenkommission als Manuskript gedruckt, Bern 1894–1895, Schweizerisches Bundesarchiv, Signatur J1.109–01#1000/1276#402* (Auszüge aus den Gutachten; Manuskript (H) Prof. Hubers des 2. Teilentwurfs; Materialien zu den Erläuterungen; Manuskript (H) der Erläuterungen; Druckabzüge mit Korrekturen (u. a. Beratungen in Rigi, September 1894)), abrufbar in der online gestellten ‚Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch‘ unter ‚Inventar zur Dokumentation über die Erarbeitung des Schweiz. Zivilgesetzbuches 1885–1907‘ und sodann: ‚Vorarbeiten‘ Die Ausarbeitung der drei Teilentwürfe 1893–1898, dort Bl. 192 ff., mit einer Vorbemerkung Hubers vom Mai 1895 auf Bl. 195, Normtext der Art. 401–620 auf den Blättern 196–289 in deutscher und französischer Sprache. Das handgeschriebene Manuskript des zweiten Teilentwurfes von Eugen Huber findet sich auf den Blättern 291–524, handschriftliche Erläuterungen Hubers zu dem Teilentwurf über das Erbrecht finden sich auf Bl. 602–862. Neu redigiert und publiziert wurde dieser Teilentwurf neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 1), S. 199 ff.; die Vorbemerkung Eugen Hubers vom Mai 1895 ist abgedruckt auf S. 200.
- 3 Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Dritter Teilentwurf, Das Grundpfand (Art. 901–1046), mit Erläuterungen für die Mitglieder der Expertenkommission als Manuskript gedruckt, Bern 1898 (191 Seiten), Schweizerisches Bundesarchiv, Signatur E22#1000/134#1998*, abrufbar in der online gestellten ‚Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch‘ unter ‚Ausarbeitung des Teilentwurfes Grundpfand‘, dort der Normtext der Art. 901–1046 auf den Blättern 779–829, Erläuterungen ab Bl. 833, Übersicht auf Bl. 969–970. Neu redigiert und publiziert wurde dieser Teilentwurf neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 1), S. 401 ff.; die Vorbemerkung Eugen Hubers vom April 1898 ist abgedruckt auf S. 402.
- 4 Vorentwurf (gedruckt) zum ersten und zweiten Teil, Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Personen- und Familienrecht. Mit einer Vorbemerkung des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Müller vom 5.12.1896, Abdruck der Art. 1–484 in deutscher und französischer Sprache auf den S. 6–237, Übersicht S. 238–273, Übersicht der Vorarbeiten zu dem Entwurfe eines Personen und Familienrechts von Eugen Huber S. 274–277, Universitätsbibliothek Bern, Shelf Mark: JBB 8.100/3. Neu redigiert und publiziert wurde dieser Vorentwurf neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 1), S. 677 ff.; die Vorbemerkung des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Müller vom Dezember 1896 ist abgedruckt auf S. 678.

b) Departementalentwurf Sachenrecht 1899 ⁵	3. Vorentwurf ZGB 1900 ⁷	
118, 128, 129		141, 142, 143, 145, 146, 147, 277
c) Departementalentwurf Erbrecht 1900 ⁶	Art. 11 Art. 26	145 145
136		

- 5 Vorentwurf (gedruckt) zum vierten Teil, Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Das Sachenrecht. Mit einer Vorbemerkung des Vorstehens des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Brenner vom 27.11.1899, Abdruck der Art. 701–1076 in deutscher und französischer Sprache auf den S. 6–199, Übersicht S. 200–227, Übersicht der Vorarbeiten zu dem Entwurfe eines Sachenrechtes von Eugen Huber S. 242–249, Universitätsbibliothek Bern, Shelf Mark: JBB 8.100/3 (Departementalentwurf ‚Sachenrecht‘). Korrespondenz zum Departementalentwurf ‚Sachenrecht‘ findet sich in der online gestellten ‚Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch‘ unter ‚Ausarbeitung der Departementalentwürfe, 2. Sachenrecht‘. Die Erläuterungen zum Vorentwurf sind gesondert publiziert: Schweizerisches Civilgesetzbuch, Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Drittes Heft: Das Sachenrecht, Bern 1902, mit einem Vorwort Eugen Hubers vom Juli 1902, S. III–IV, Übersicht zu den Erläuterungen dort S. 417–424. Neu redigiert und publiziert wurde dieser Vorentwurf neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 1), S. 777 ff.; die Vorbemerkung des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Brenner vom November 1899 ist abgedruckt auf S. 776; die Danksagung Eugen Hubers vom November 1899 u. a. an Max Rümelin ist abgedruckt auf S. 862.
- 6 Vorentwurf zum dritten Teil, Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Das Erbrecht, Vorlage für die kleinere Departemental-Kommission, April 1900, Schweizerisches Bundesarchiv, Signatur J1.109–01#1000/1276#426*, abrufbar in der online gestellten ‚Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch‘ unter ‚Inventar zur Dokumentation über die Erarbeitung des Schweiz. Zivilgesetzbuches 1885–1907‘ und sodann ‚Die Ausarbeitung der Departementalentwürfe, Das Erbrecht [...]‘, dort der Normtext der Art. 501 mit zahlreichen handschriftlichen Bemerkungen und Korrekturen auf den Blättern 300 ff. und 509 ff. Zum vollständigen Vorentwurf (inclusive Erbrecht) siehe die spätere Publikation: Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Zweite, durch Verweisungen auf das Zivilgesetzbuch und etliche Beilagen ergänzte Ausgabe, Erster Band: Einleitung, Personen-, Familien- und Erbrecht, Bern, Buchdruckerei Bächler & Co. 1914, mit einem Vorwort von Eugen Huber vom Januar 1914 S. V–VVV, kompletter Abdruck des Vorentwurfs S. 503–664, dritter Teil zum Erbrecht Art. 484–643 abgedruckt S. 575–604, mit einer Übersicht zu den Vorarbeiten von Eugen Huber aus dem November 1900 auf S. 678–684. Neu redigiert und publiziert wurde diese Vorlage für die kleinere Departemental-Kommission vom April 1900 neben anderen Materialien erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 1), S. 863 ff.
- 7 Schweizerisches Civilgesetzbuch, Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizei-Departements, Bern 1900, Buchdruckerei Bächler & Co., mit einer Vorbemerkung des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizei-Departements Brenner vom 15.11.1900, Bern 1900, deutsch und französisch (Drucksache), Schweizerisches Bundesarchiv, Signatur E22#1000/134#2003*, abrufbar in der online gestellten ‚Edition Schweizerisches Zivilgesetzbuch‘ unter ‚Entstehung des Vorentwurfs von 1900‘ und sodann ‚Vorentwurf des JPD vom 15.11.1900 zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, Bern, 1900, deutsch und französisch

Art. 201 ff.	268	Art. 965	145
Art. 344	145	Art. 971	154
Art. 354–356	145	Art. 973	154
Art. 358	145	Art. 974	145
Art. 361	145	Art. 976	145
Art. 400	145	Art. 977	145
Art. 439	145, 147	Art. 978	145
Art. 440	145, 147	Art. 1002	154
Art. 491	145	Art. 1016	145
Art. 495 ff.	145	Art. 1017	145
Art. 544 ff.	145		
Art. 556	145	4. Motive zum Vorentwurf ZGB 1900	
Art. 576	145	a) Motive (Erläuterungen) zum	
Art. 656	145	Vorentwurf, erstes Heft (Einleitung,	
Art. 658–668	145	Personen- und Familienrecht) ⁸	118, 151, 152
Art. 707	277		
Art. 739	145	b) Motive (Erläuterungen) zum	
Art. 775	154	Vorentwurf, zweites Heft (Erbrecht) ⁹	
Art. 854 ff.	145		118, 136, 156, 157, 159,
Art. 948	145		161
Art. 961	145		
Art. 962	145		

(Drucksache)⁶, dort ab Bl. 619 kompletter Abdruck des Vorentwurfs, auf Bl. 623 (S. 3) die Vorbemerkung Brenners und ab Bl. 625 (S. 5) der Normtext, „Übersicht der Vorarbeiten zu dem Entwurfe eines Civilgesetzbuches“ von Eugen Huber vom 17.11.1900 auf den Blättern 921 (S. 303) bis 927 (S. 309), Inhaltsverzeichnis Bl. 881 ff. (S. 263 ff.). Neu redigiert und publiziert wurde der Vorentwurf mit seinen Erläuterungen erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar, Kommentar zum schweizerischen Privatrecht, Materialien zum Zivilgesetzbuch, Band II: Die Erläuterungen von Eugen Huber, Text des Vorentwurfs von 1900, Bern 2008, der Text des Vorentwurfs ist abgedruckt auf S. 953 ff.

- 8 Schweizerisches Civilgesetzbuch, Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Erstes Heft: Einleitung, Personen- und Familienrecht, Bern 1901, mit einem Vorwort Eugen Hubers vom Juli 1901, S. III–IV, Übersicht zu den Erläuterungen dort S. 297–306. Neu redigiert und publiziert wurde der Vorentwurf mit seinen Erläuterungen erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 7), die Erläuterungen zur Einleitung, zum Personen- und Familienrecht sind abgedruckt auf S. 1 ff.
- 9 Schweizerisches Civilgesetzbuch, Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Zweites Heft: Das Erbrecht, Bern 1901, mit einem Vorwort Eugen Hubers vom Dezember 1901, S. III, Übersicht zu den Erläuterungen dort S. 149–152. Neu redigiert und publiziert wurde der Vorentwurf mit seinen Erläuterungen erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 7), die Erläuterungen zum Erbrecht sind abgedruckt auf S. 303 ff.

c) Motive (Erläuterungen) zum Vor-		Art. 325	416, 417
entwurf, drittes Heft (Sachenrecht) ¹⁰		Art. 328	417
	118, 152, 153, 158, 159,	Art. 333	292
	164	Art. 411	355
		Art. 642	310
5. Entwurf ZGB 1904 ¹¹		Art. 699	267, 268
Art. 61 Abs. 3	198	Art. 703	267, 268
Art. 67	198	Art. 709	268
Art. 88	198	Art. 711	267, 268
		Art. 712	267, 268
6. ZGB 1907		Art. 714	267, 277
		Art. 715	267, 277
Art. 1	254, 256, 260, 262,	Art. 717	267
	263	Art. 724	267
Art. 2	261, 353	Art. 933	267
Art. 10	249	Art. 934	267
Art. 14	249	Art. 935	458
Art. 18	353, 354		
Art. 19	249		
Art. 20	249		
Art. 90	417	IV. Obligationenrecht	
Art. 177 Abs. 2	375, 376	1. OR 1881	
Art. 252	417	Art. 67	293, 295, 296, 298
Art. 255 Abs. 2	417	Art. 199	277
Art. 271	417	Art. 199 ff.	276
Art. 314	417	Art. 204	276
Art. 314 Abs. 2	416, 417	Art. 341	295, 317
Art. 315	417	Art. 501	277
Art. 323	417	Art. 502	277

10 Schweizerisches Civilgesetzbuch, Erläuterungen zum Vorentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Drittes Heft: Das Sachenrecht, Bern 1902, mit einem Vorwort Eugen Hubers vom Juli 1902, S. III-IV, Übersicht zu den Erläuterungen dort S. 417–424. Neu redigiert und publiziert wurde der Vorentwurf mit seinen Erläuterungen erst in jüngerer Zeit von Christoph Hurni und Markus Reber, in: Berner Kommentar (Fn. 7), die Erläuterungen zum Sachenrecht sind abgedruckt auf S. 483 ff.

11 Entwurf eines Bundesgesetzes enthaltend das schweizerische Zivilgesetzbuch, in: Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, zu einem Gesetzesentwurf enthaltend das Schweizerische Zivilgesetzbuch vom 28. Mai 1904, BBl 1904 IV 1, 100 ff. Neu redigiert und publiziert in Christoph Hurni, Markus Reber und Lukas Schwizer, in: Berner Kommentar, Kommentar zum schweizerischen Privatrecht, Band III: Protokolle der Verhandlungen der großen Expertenkommission 1901 – 1903, redigierter Vorentwurf von 1903, Botschaft und Entwurf des Bundesrats von 1904, Bern 2013, Abdruck des Entwurfes S. 1635 ff.

2. Entwurf revidiertes OR 1905¹²

Art. 1032 (15)	220
Art. 1216 (204)	276
Art. 1369–1404	277

3. Entwurf revidiertes OR 1909¹³

Art. 1022bis	290
Art. 1033	290
Art. 1036	289
Art. 1044 (24)	287
Art. 1044bis	287
Art. 1055	290
Art. 1064 (60)	291, 292
Art. 1064bis	292, 293
Art. 1072	287, 288
Art. 1073 (67)	291, 293, 295, 298, 315, 317
Art. 1079	290, 291
Art. 1190	290
Art. 1204–1208	291
Art. 1381	295
Art. 1385	291, 295
Art. 1449	290
Art. 1603	289

4. Revidiertes OR 1911

Art. 6	290
Art. 18	290
Art. 21	289
Art. 24 Abs. 1	
Ziff. 4	287

Art. 24	476, 477
Art. 28	287
Art. 50	291
Art. 51	292
Art. 54 Abs. 1	357
Art. 57	287, 288
Art. 58	291, 293, 295, 298, 315, 317
Art. 64	290
Art. 67	291
Art. 164 Abs. 2	290
Art. 335	291, 295, 317
Art. 339	291, 317
Art. 395	290
Art. 537	289

5. Revisionsentwurf des OR
1919–1920

Titel 24–27	411
-------------	-----

V. Sonstige Normen

Digesta Iustiniani

D. 13, 1, 18 (Scaev. 4 quaest.)	477
---------------------------------	-----

D. 32, 20 (Ulp. 6 fideicomm.)	176
-------------------------------	-----

12 Das Obligationenrecht, in: Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung zu einem Gesetzesentwurf betreffend die Ergänzung des Entwurfes eines schweizerischen Zivilgesetzbuches durch Anfügung des Obligationenrechtes und der Einführungsbestimmungen vom 3. März 1905, BBl 1905 II 1, 77 ff. (auch in: Urs Fasel, Handels- und obligationenrechtliche Materialien, Bern u. a. 1908, S. 1489 ff.).

13 Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die Revision des Obligationenrechtes (Nachtrag zur Botschaft vom 3. März 1905) vom 1. Juni 1909, BBl 1909 III, 725, 757 ff. (auch in: Urs Fasel, Handels- und obligationenrechtliche Materialien, Bern u. a. 1908, S. 1629 ff.).

Sachsenspiegel		Dresdener Entwurf eines allgemeinen deutschen Gesetzes über Schuldverhältnisse von 1866	
I 17 § 1	56		279
Jütisch Low	48, 50		
Code civil	29, 30, 208, 211, 290	Anlage zum Haager Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landeskriegs vom 18.10.1907	
Art. 1384	36	Art. 8	410
Privatrechtliches Gesetzbuch für den Kanton Zürich. 3, Das zürcherische Obligationenrecht von 1855	27		

Sachregister

- Absolutismus 469
Abstrakte dingliche Verträge 154,
s. auch Übereignung
Abstrakte Schuldverträge 218
Abtretung 290
Abwägung des beidseitigen Interesses
177
Aequitas 515
Akademische Freiheit 162
Aktienrecht 400, 401, 405, 407
Algeciras-Konferenz 229
Analogie 503
Anarchismus 166, 169, 170, 468
– Vermengung der Demokratie mit
dem Anarchismus 170
– Vermengung politischer Faktoren
mit der Anarchistenfrage 170
Anarchistenkonferenz 108
Anfängerübungen 99, 100
Anfechtung 180
Anstaltskranke 318
Antijüdischer Affekt 4, 27, 61, 64, 79,
106, 111, 115, 144, 184, 203, 205, 238, 242,
350, 353, 492, s. auch Jude, Judentum
Antisemitismus 64, 350, 351, 527,
s. auch Jude, Judentum
Anwartschaft 176
Arbeitsvertrag 291, 295, s. auch
Lohnfortzahlung
Archiv für die civilistische Praxis 329,
376, 412, 491, 492, 533
Archiv für Rechts- und Sozialphilo-
sophie 377
Armenleichen 204
Arzthaftung 276, 279, 377
Aufklärungspflicht 288
Aufsichtspflicht 292
Auftrag 290, 394, 429, 461, 489, 509
Ausschlagung 203
Automobilgesetzgebung (Württemberg)
249
Banken 393, 418, 444, 458
Bankgesetzgebung 393
Basel, s. Fakultät Basel
Bauern 291, 422, 502
Beamtengesetz 249
Begriffsjurisprudenz 67, 502
Bebringungsinventur 267, 329
Beneficium competentiae 73
Bereicherungsrecht 290, 333, 451
Bergrecht 239
Berlin, s. Fakultät Berlin
Bern
– Hauskauf 138, 139, 141, 143
– s. auch Fakultät Bern
Berner Juristenverein 179, 501, 513
Berufungen 214, s. auch unter den
einzelnen Fakultäten
Besoldung 41, 61, 79, 136, 179, 186,
210, 215, 216, 225, 295, 348, 356, 375, 376,
380, 382, 487, 510, 513, 515, 516, 520, 522,
524, 527
Bestandteil 310, 312
Bewährte Lehre 254, 322–324, 332, 333,
356
Bewegliche Sachen 267, 269

- BGB 53, 61, 77, 104, 111, 157, 217, 220, 239, 281, 391, 410, 435, 437, 438, 449, 459, 460, 472, 479
 - Abschluss der Kodifikation 61
 - Anpassung des Studienplans 77
 - Entwurfskritik bei Gierke 53
 - Erbrecht 111
 - Erbschaftsbesitz 235, 236
 - Gesetzgebungskunst 111
 - Komplizierte Ausdrucksweise 111
 - Kritik 239, 317, 377
 - Nachlasshaftung 104
 - Pflichtteilsberechnung 104
 - Sachenrecht 111
 - Willenserklärung und ihre Reichweite 157
- Bibliothek (Bern) 437, 438, 484, 498, 522
 - Bibliothekskommission 435
- Billigkeit 13, 37, 46, 50, 58, 72, 73, 505, 506, 509, 512, 514, 515
- Bolschewismus 468, 473, 481
- Bona fides 367, s. auch Treu und Glauben
- Bonn, s. Fakultät Bonn
- Botschaft 197, 198, 211, 220, 277
- Buchstabenjuristerei 55
- Bundesbahn Schweiz 197
- Bundesgericht der Schweiz 94, 151, 361, 378, 417, 514
- Bundespräsident (Schweiz) 8, 236, 369, 395, 409, 423, 425, 489
- Bundesrat (Schweiz) 8, 26, 52, 54, 71, 72, 369, 401, 409, 413, 417, 430, 431, 458, 480, 489, 506, 523
- Bundesversammlung 54, 177, 193, 196, 199, 211, 217, 220, 220, 223, 228, 230–232, 236, 239, 241, 247, 251, 261, 264, 270, 275–277, 279, 298, 309, 317, 320, 434, 435
- Calvinismus 275
- Casablanca 269
- Centenaire 208, 211
- Charakterübereinstimmung von Schweizern und Württembergern in der Ablehnung von Angeberei 160
- Chicago, Northwestern Law School 217
- Code civil 29, 30, 208, 211, 279, 290
- Contracts under seal 242
- Culpa in contrahendo 390
- Daily-Telegraph-Affäre 269
- Damoklesschwert der Kündigung in der Schweiz 133
- DDP 452, 470
- Deliktsrecht 451
- Demokratie 240, 411, 436, 467, 469, 470, 483, 484, 492
- Den Haag 22, 217, 369, 371, 488–490, 509
- Departementalentwurf 118, 127–130
- Departementalentwurf Sachenrecht 118
 - Erwähnung Rümelins im Sachenrechtsentwurf 129, 130
 - Erwartete Haltung der deutschen Wissenschaft 118
 - Kommissionsmitglieder (Einschätzung durch Rümelin) 127, 128
 - s. auch Vorentwurf (von 1900)
- Dereliktion 180
- Deutsches Privatrecht 52, 57, 68, 317, 351
- Deutsches Rechtswörterbuch 179, 186, 220, 262, 263, 266, 268, 271, 326, 442, 509, 511
- Deutsches Wesen 241, 388
- Deutschtum 54, 59, 94, 164, 438
- Diensttagsgesellschaft 242, 318, 416, 484
- Dienstvertrag 219, 220, 241, 277, 282, 291, s. auch Arbeitsvertrag
- Dingliche Surrogation 235, 236
- Dinglicher Vertrag 277, s. auch abstrakte Verträge
- Doktorgelder 14
- Doktorjubiläum
 - Heusler 236
 - Huber 519, 520

- Dresdener Entwurf 279
 DVP 452, 470

 Ehehlichkeitsvermutung 416
 Ehescheidung 271
 Eheschließung 271
 Eheversprechen 416, 417
 Ehrbarkeit 417
 Ehrenkreuz des Kronenordens 215
 Eigenschaftsirrtum 282
 Eigentum 425, 458, 484
 Eigentumsdefinitionen 176
 Eigentumsvorbehalt 267, 268, 310
 Einführung in die Rechtswissenschaft 344
 Einführungsgesetze der Kantone 298
 Eingreifen der Obrigkeit in die Verhältnisse des Privatrechts 63
 Einkommensteuer 487
 Eisenbahnkonzession 197
 Elterliche Gewalt 417
 Emeritierung 504, 510, 513, 522
 Entente cordiale 411, 412, 430, 438, 443, 455, 469, 470, 472, 481, 488
 Entmündigung 267, 269
 Equity 505, 506
 Erbrecht 26, 36, 44, 53, 55, 57, 95, 104, 108, 136, 216, 230, 232, 236, 267, 269, 272, 295, 342, 383, 416, 417, 482, 483, 491, 501, 529
 – Uneheliche Kinder 83
 Erbrecht des Gemeinwesens 267
 Erbschaftsanspruch 235, 236
 Erbschaftsteuer 269, 271
 Erbvertrag 376
 Erfolgshaftung 312
 Erfüllungsgehilfenschaft 318
 Errungenschaftsrecht (Württemberg) 329
 Eudaimonismus 176
 Europäische Einigung 164, 166
 Examensreform 226
 Exceptio plurium constupratorum 65, 66
 Exkulpation 291

 Fackelzug 214, 386
 Fakultät Basel 343, 356
 Fakultät Berlin 180, 213, 504, 510
 – Berufung Bruns 344
 – Berufung Kohler 381
 – Berufung Mitteis 213
 – Berufung Rümelin 380–384
 – Berufung Stammler 418, 423
 – Examenskorrekturen 383
 – Lehrdeputat 383
 – Nachfolge Hellwig 377
 – Vorlesungsbesuch 383
 Fakultät Bern 179, 182, 197, 198, 199, 211, 266, 291, 295, 343, 417, 464, 529
 – Berufung Burckhardt 295
 – Berufung Fleiner 294–296
 – Berufung Gretener nach Breslau 132, 168
 – Berufung Guhl 529
 – Berufung Huber nach Tübingen 352–354
 – Berufung Mittermaier 134, 135, 136, 168
 – Berufung Zorn als Nachfolger von Karl von Gareis 225
 – Berufungsverhandlungen mit Fritz van Calker 136
 – Bibliothek 435–439
 – Gratulationsschrift Heusler 236
 – Kollegialität 132
 – Nachfolge Lotmar 525, 526
 – Nachfolge Mittermaier 179, 213, 217, 221, 224, 225
 – Plagiatsverdacht Gmür 317, 318
 – Vorlesungen Hubers über Schweizer Privatrecht 316
 – Vorlesungsbesuch 201, 217, 228, 270, 295, 317, 324, 355, 439, 456, 458
 – Vorlesungsmitschrift 317
 – Vorlesungsplanung 491
 – Zeerleders Tod 132
 Fakultät Bonn 222

- Berufung Heusler 381
- Nachfolge Loersch 181, 187
- Fakultät Freiburg 342
- Berufung Rietschel 188
- Fakultät Genf 308, 310, 343
- Fakultät Gießen 225
- Berufung Heusler 381
- Fakultät Heidelberg 186
- Berufung Fleiner 260, 294, 295, 411
- Nachfolge Karlowa 181, 182, 187
- Promotionen 260
- Fakultät Jena
- Berufung Rümelin 14
- Richterstelle im Professorenamt
13, 14
- Fakultät Leipzig 318, 322
- Berufungshoffnungen von Hu-
ber 317–319
- Berufung Stammler 323
- Berufung Stutz 319
- Nachfolge Degenkolb 210, 212–215
- Vorlesungstableau 213
- Fakultät Straßburg 79, 223, 225, 329, 340,
342, 493
- Berufung Huber 79
- Fakultät Tübingen 137, 181, 188, 226, 253,
255, 257, 267, 271, 285, 318, 323, 325, 333,
335, 336, 340, 344, 380, 397, 424, 447, 455,
508–510, 516, 518, 526, 530
- Anciennitätenverhältnis 137
- Berufung Fleiner 222, 260
- Berufung Frank 152
- Berufung Heck 144
- Berufung Huber (auch Überlegungen
dazu) 137, 138, 139, 140, 142, 143, 144,
352–354
- Berufung Rietschel 138
- Berufung Rümelin 36, 37, 38, 39, 41
- Berufung von Rümelin nach Leipzig
210, 212–215
- Disziplinarordnung 231, 235, 339
- Fakultätsgutachten 204
- Festschrift Degenkolb 219
- Frauenstudium 459
- Nachfolge Mandry 137, 138
- Nachfolge Martitz 108
- Nachfolge Rietschel 352–354, 356
- Nachfolge Thudichum 140, 142
- Nationalökonomie 226, 253, 255, 257,
260, 291
- Promotions(un)wesen 260
- Ruf von Martitz nach Berlin 104
- Seniles Verhältnis der Fakultät 101
- Sonntagsgesellschaft 111
- Studentenzahlen 255, 269, 292, 294,
296
- Studienmaterial 237
- Tod Bülow 255, 256
- Tod Meyer 167
- Tod Rietschel 380
- Tod Wendt 380
- Vorlesungsbesuch 187, 213, 226, 273,
294, 296, 443, 444, 451, 508, 515, 522
- Vorlesungsplanung 415, 500
- Fakultät Zürich 352, 417, 464
- Berufung Egger 201
- Berufung Fleiner 405
- Berufung Huber 199
- Familienrecht 223, 501, 529
- Feminismus 211
- Flottenpolitik des Deutschen Reiches
221
- Frauenrechtsbewegung 416
- Freiburg, s. Fakultät Freiburg
- Freie Rechtsfindung 240, 260, 465
- Freimaurer 241
- Freirechtsbewegung 240, 256, 260
- Freundschaft
- väterlicher Freund 3
- Friedensbedingungen 477
- Friedenshaftung 428, 430, 455
- Friedensschluss 426, 434, 444, 457, 469
- Friedensverhandlungen 430, 438
- Friedensvertrag 478, 481

- Gebäudeeigentum 37, 291, 293–296, 298, 315, 317
 Gefährdungshaftung 37, 38, 48, 49, 72, 296
 Geisteskrankheit 30, 85, 93, 131, 145, 147, 267, 353, 355, 357, 410
 Gemeinschaft 30, 53, 503, 515
 Gemeinwohl 515
 Genf, s. Fakultät Genf, Universität Genf
 Genossenschaftsrecht 405, 407
 Gerechtigkeit 470, 481, 490, 491, 492, 499, 500–502, 515, 524
 – iustitia distributiva 73
 Gericht 423, 488
 Gerichtsverfassung 438, 488
 Germanisten 15, 30, 42, 52, 57–60, 85, 113, 115, 137, 139, 266
 Gesamtschuld 291, 292
 Gesellschaftsrecht 277, 289, 425, 427, 465, 472, 483
 Gesellschaftsrechtsentwurf 427, 472
 Gesetzessprache 261
 Gesetzgeber 72, 137, 177, 178, 277, 503
 Gesetzgebung 357, 370, 437, s. auch OR, ZGB
 Gesetzgebungsarbeit 425, 458
 Gesetzgebungspolitik 12, 135, 170, 177, 178, 220, 228, 255, 295, 338, 357, 416, 469, 483, 514, 523
 Gesetzgebungstechnik 260, 261, 282
 Gewaltmissbrauch 416, 417
 Gewalttätigkeit 473, 507, 535
 Gewohnheitsrecht 13, 271
 Gießen 441, 472, 491, s. auch Fakultät Gießen
 Griesalp-Konferenz (von Huber und Rümelin) 284
 Grundbuch 8, 13, 15, 45, 94, 118, 146, 154, 162, 182, 239, 241, 272, 277, 357, 438, 451, 484, 514
 Grundbuchrecht 357, 438, 451, 484, 514
 Grundlagenirrtum 287, 290
 Grundpfandrecht 86, 96, 105, 230, 236, 267, 352, 483
 Gült 146, 154, 261, 267, 478
 Güterstand 30, 267, 268, 344
 Gütertrennung 30, 366
 Gutgläubiger Erwerb 458
 Haager Konferenz für internationales Privatrecht 22
 Haftpflicht 37, 48, 292, 296, 318
 Haftung (Verein) 253, 254
 Handels- und Industrieverein (Schweiz) 509
 Handelsgesellschaft 503
 Handelsrecht 437, 438, 464, 529
 Handelsrechtsjuden 144
 Handlungsunfähigkeit 198, 356
 Harmonie 253
 Heidelberg, s. Fakultät Heidelberg
 Heimstättenrecht 436, 437
 Hektographie 13
 Historikertag 235
 Höhere Gewalt 48, 517
 Hörergeld 79, 375, 376, 380, 381, 388
 Hypothek 182, 261
 Hypothekenrecht 386, 484, 509
 Inflation 527, 533
 Inhaberpapiere 458
 Institut du Droit International 268, 509, 511, 513
 Institut für internationales Recht (Rom) 515
 Interessens(abwägungs)jurisprudenz 219, 260, 503, 504, 529
 Internationale Rundschau 404, 405, 407, 426, 491
 Internationaler Kongress für historische Wissenschaften 261, 262
 Internationales Privatrecht 22, 30, 38, 164, 201, 268, 371

- Haager Konferenz für Internationales Privatrecht 22
- Internationales Recht 371
- Internationales Wechselrecht 400
- Intertemporales Recht 352
- Intestaterbrecht 271, 342
- Inventar 44
- Irrtum 280–282, 286–288, 290, 291, 394, 529
- Italienisch-schweizerischer Konflikt 164, 166, 170
- Mobilmachung der Forts auf den Alpenpässen in der Schweiz 164

- Jubiläum 379, 519, 520
- Jude, Judentum 4, 26, 27, 61, 79, 106, 111, 114, 115, 136, 144, 165, 184, 192, 205, 242, 314, 341, 350, 353, 374, 377, 386, 492, 502, 526, 527
- Jüdische Eigenschaften 115
- Jugendflamme 135
- Jurastudium, Juristenausbildung 57, 162, 388, 438, s. auch Vorlesungsinhalte
- Juristentag (Schweiz) 326, 511, 515, 525, 526
- Juristenverein 357, 464, 501, 513, 514
- Juristenzeitung 438
- Juristische Fakultäten Basel, Berlin, Bern, Bonn, Freiburg, Genf, Gießen, Heidelberg, Leipzig, Straßburg, Tübingen, Zürich, s. unter Fakultät
- Juristische Person 502
- Justizdienstprüfung 438, 473
- Justizminister 388
- Justizreform (Württemberg) 249

- Kaiserliche Frühstückstafel 134
- Kanzleramt 380, 383, 384, 413, 459, 500
- Kanzlerreden von Gustav Rümelin 253, 254
- Kanzlerreden von Max Rümelin 358, 379
 - 1908: 260, 262, 267, 269, 272, 276
 - 1909: 276, 290–292, 294
 - 1910: 308, 312, 314, 316, 317
 - 1911: 332–334
 - 1912: 350, 355
 - 1913: 376, 377
 - 1914: 389, 390
 - 1915: 391, 392
 - 1920: 500
 - 1921: 505, 512–514
 - 1922: 518, 527, 529
- Kapp-Putsch 490
- Kirchenrecht 350
- Klinikhaftung 376
- Kodifikation
 - Zusammenhang der deutschen und der schweizerischen 54, 61
 - s. auch BGB, Obligationenrecht, ZGB
- Kohlenarbeiterstreik 471
- Kolleggeld 79, 375, 376, 380, 381, 388, 510, 522
- Kolleggeldgarantie 383
- Kollegienhefte 220, 317
- Kollektivgesellschaft 277
- Kollidierende Berechtigungen 177
- Kommandeurekreuz des Friedrichsordens (Württemberg) 339
- Kommanditgesellschaft 277
- Kommunismus 485, 487, 490, 506, 507
- Konkurrenzklausele 291
- Konservatismus 242, 490, 498
- Konstruktion 412, 503
- Konstruktionsjurisprudenz 180
- Kontrahierungszwang 376
- Korrekturlast 102
- Krankenversicherungsgesetz 295
- Kränzchen 71
- Kriegerbundfest 237
- Kriegsangst 360
- Kriegsentschädigung 470
- Kriegsgefahr 220, 227, 229, 270, 276, 356
- Kriegsgefangene 429, 430, 431, 449
- Kriegsgewinner 446, 458
- Kriegslage 394, 395

- Kriegsrecht 436, 437
- Kriegssteuer 409, 458
- Kultministerium 410, 473, 507, 515
- Kunstfehler 379

- Landeseinkommensteuer 487
- Landsturm 227, 394, 397, 399, 408, 410, 419
- Landtag (Württemberg) 242, 246, 250, 522
- Lehrdeputat 113, 114, 115, 157
- Leipzig, s. Fakultät Leipzig
- Liberalismus 242
- Logik 465, 492, 502, 515, 528
- Lohnfortzahlung 291, 295, 315, 317
- Lücken im Recht 177–179, 240, 241, 271, 323

- Mäklervertrag 281
- Marokkokrise 221, 229
- Mehlzoll 272, 273, 276
- Messina, Erdbeben 272
- Mietrecht 438
- Militärgesetz (Schweiz) 255
- Militärorganisation 201, 254
- Minderjährigenehen 160
- Mobilmachung 227
 - der Forts auf den Alpenpässen in der Schweiz 164
- Moral und Recht 73, 170, 176, 177
- Motivirrtum 282
- Müller Arnold 176, 177
- Musik 9, 23, 27, 30, 55, 94, 161, 226, 387, 459–461, 469, 472, 476, 487, 507

- Nachbarrecht 177
- Nationalrat 174, 197, 199, 211, 214, 216, 217, 228, 230, 236, 239, 241, 277, 279, 281, 289, 291, 324, 409, 489
 - Hubers Wahl in den Nationalrat 174
- Natur der Sache 157
- Naturforscher 240
- Naturkräfte 267, 268

- Naturrecht 177
- Nemini res sua servit 176
- Neutralität 409, 411, 413, 472
- Nichtigkeit 329, 353, 356
- Nobilitierung 215
- Notariat 236, 514
- Notar 411, 514
- Notariatsverein Bern 217
- Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft 502, 505, 507, 510, 515–517, 519, 524, 530, 535

- Obergerichtspräsident 452
- Oberrichter 491
- Obligationenrecht
 - Revision 174, 186, 199, 201, 205, 211, 220, 239–242, 263, 276–280, 282, 283, 288, 291, 295, 311, 313, 315, 320, 392, 400, 411, 425, 489, 492, 493, 509
 - Vorlesung 443, 444, 451, 485
 - Zürcher OR 279
 - s. auch Botschaft
- Öffentliche Gewalt 380
- Öffentliches Recht 371, 503
- Okkupation 180
- Organhaftung 318

- Pandektenliteratur 437
- Pandektenvorlesung 128, 129, 213
- Parlament 367, 389, 478
- Parlamentarismus 196
- Patriotismus 275, 427, 467, 524
- Pazifismus 405
- Pension/Pensionierung 383, 393, 444, 459, 477, 510, 512, 514, 520, 522, 529
- Personaladel (Rümelins) 215
- Personalzulagen 515
- Personenrecht 223
- Pfandbriefe 458, 464, 465, 472, 479
- Pflichtteil 342, 417
- Philosophie 239, 294, 313
- Positives Recht 253

- Preßkontrollamt (Schweiz) 413, 414, 417, 425
- Privatdozent 26, 52, 61, 114, 383, 393, 397, 409, 471, 491, 506, 509, 518
 - Privatdozentenstipendien 518
- Privateigentum 484
- Privatpatienten 318
- Privatrecht
 - Eingreifen der Obrigkeit 63
- Professoren 259, 382, 402, 407, 410, 426, 427, 430, 457, 458, 459, 467, 504, 509, 533, s. auch Besoldung, Emeritierung, Hörgeld, Kolleggeld, Pension, Witwenpension
- Professorenstücklein 25, 26
- Putsch 473, 477, 484, 485, 487, 490, 533

- Radfahren 157, 173
- Rathenaumord 524
- Recht und Moral 73, 170, 176, 177, 178
- Rechtsanwendung 253, 405, 502, 503
- Rechtseinheit 103, 105, 107, 110
 - Volksabstimmung darüber 103
- Rechtseinschränkung 177, 178, s. auch Richtiges Recht
- Rechtsschutzanspruch 181
- Rechtsgeschäft 180, 353
- Rechtsidee 504, 528, 529
- Rechtskraft des Grundbuchs 8
- Rechtsquelle 323
- Rechtsquellenlehre 179
- Rechtsphilosophie 313, 324, 357, 377, 379, 417, 425, 443, 469, 471, 483, 501, 502, 506, 509, 510, 514, 517, 519, 524, 529, 534
- Rechtssicherheit 503
- Rechtssoziologie 388, 491, 493
- Rechtssprache 442
- Rechtstudium 57, 77, 438, 440, s. auch Jurastudium, Vorlesungsinhalte
- Rechtsüberzeugung 504
- Rechtsvergleichung 129, 136, 147, 471
 - Internationaler Kongress für Rechtsvergleichung 1900 in Paris 135
 - Vergleichendes Ehegüterrecht 135
- Rechtsverwirklichung 295, 501, 503, 528, 533
- Rechtswidrigkeit 316
- Rechtswissenschaft 242, 334, 344, 437, 518
- Referendum 104, 241, 242, 249, 254, 255, 267, 268, 313
- Regress 291, 292, 295
- Reichsgericht 488
- Reichssteuer 487
- Reichsvermögenssteuer 366
- Reichstag 196, 366, 449, 502
- Reichstagsmehrheit 451
- Reichstagswahlen
 - 1903 181, 182
 - 1907 242
- Rektoratsrede 242, 243, 427
- Religion 271
- Rezension als Literaturgattung 189, 533
- Richter 361, 385, 503
- Richterkönigtum 246
- Richterliche Rechtsfindung 465
- Richterlicher Subjektivismus 271
- Richterliches Ermessen 72, 146, 160, 177, 179
- Richtiges Recht 241, 271
 - und richtige Gesinnung 177
 - Verhältnis zu den Rechtsquellen 177
- Romanisten 57–60, 92
- Römisches Recht 55, 57, 138, 170, 176, 177, 178, 210, 383, 471
- Rückschlag (ZGB) 146, 267, 518, 524
- Rückwirkung 253

- Sachenrecht 52, 53, 59, 108, 111, 116, 118, 123, 129, 146, 148, 149, 152–154, 158, 159, 161, 164, 174, 177, 230, 236, 239, 241, 269, 357, 375, 383, 425, 451, 484, 485, 508
- Sachsenspiegel 50, 217, 379, 383

- Schadensersatz 30, 32, 53, 58, 145, 253,
316, 391, 442
- Schadenszurechnung 57, 72, 253
- Schikaneverbot 261
- Schuldanerkenntnis 218, 220, 238
- Schuldbegriff 276, 292, 293
- Schuldübernahme 281, 290, 291, 310
- Schuldversprechen 218, 238
- Schwaben in Berlin 380
- Schweizerischer Juristenverein (Basel)
205, 220, 266, 268, 323, 338, 464, 514, 523
- Serbien 273, 276, 451
- Sicherungsübereignung 267, 268
- Simplonpass 179, 236
- Sittenwidrigkeit 198, 438, 449
- Soldatenräte 471, 473
- Sozialdemokratie 36, 108, 110, 170, 211,
219, 220, 227, 241, 242, 436, 443, 457, 468,
470, 471, 483, 426, 436, 457, 470, 471
- Klassengesetzgebung 108
 - Unterschiedliches Verständnis in
Deutschland und der Schweiz 110
- Soziale Gesinnung 353
- Sozialismus 211, 469, 472, 503, 508, 533
- Spartakuspartei 470
- Sphärentheorie 73
- Staatsbürgerkunde 500, 503, 505
- Staatsgerichtshof 524
- Spartakismus 473, 477
- Staatsgerichtshof 524
- Ständerat 199, 217, 220, 223, 228, 230, 232,
236, 239, 241, 244, 270, 291, 295
- Ständiger Internationaler Gerichts-
hof 489, 523
- Ständiger Schiedshof 217, 509
- Stammler-Affaire 99 ff., 179, 180
- Stellvertretung 138, 169–171, 290
- Stenographie 116
- Strafgesetzbuch 292, 410
- Strafrecht 358, 499, 509, 514
- Strafrechtsentwurf 56, 168, 509
- Straßburg, s. Fakultät Straßburg
- Studentenhilfe 530, 533
- Studentenverbindung 219, 375
- Studentenverein 513
- Studentin 8
- Studienordnungen 99, 162, s. auch
Vorlesungsinhalte
- Studienreform 99, 128, 129, 162, 438
- Studium des Rechts 57, 162, s. auch
Jurastudium, Vorlesungsinhalte
- Subjektloses Recht 502
- System des Römischen Rechtes
(Vorlesung) 128, 129
- Tarifvertrag 291
- Teilentwurf Erbrecht 26, 29, 32
- Vergleich mit dem BGB 104
- Teilentwurf Grundpfandrecht 96
- Teilentwurf Wirkungen der Ehe 26,
29, 30, 32
- Telegraphenverwaltung 186
- Tierschaden 292, 295
- Treu und Glauben 286–288, 353,
s. auch Bona fides
- Tübingen
- Alleen 273
 - Corps Franconia 235
 - Hauskauf 106, 108, 111, 117, 119, 128,
130, 133, 135, 140, 142, 143, 144
 - Hebammeninstitut 249
 - Landgerichtseinweihung 224
 - Museumsgesellschaft 131, 133, 135, 183,
218, 348
 - Neckarbad 273
 - Studentenhäuser 220
 - Studentenverbindungen 235
 - s. Fakultät Tübingen, Universität
Tübingen
- Tübinger Vertrag (1514) 389, 390, 391
- Übereignung, kausal oder abstrakt 277
- Übervorteilung 289
- U-Boot-Krieg 440

810 Register

- Übungen im Bürgerlichen Recht 100, 101
 - Überlassung an Privatdozenten 101
- Unehelichkeit 83, 108, 267, 391, 393, 416
- Unfallversicherungsgesetz 295
- Ungarischer Entwurf eines ZGB 391, 392, 393
- Universität Freiburg 504
- Universität Genf 274, 275
- Universität Tübingen 242, 346, 428
 - AStA 505
 - Bibliotheksneubau 294, 356
 - Disziplinarkommission 235
 - Festsaal 353, 479
 - Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 342, 343, 441
 - Juristische Fakultät, s. dort
 - Kanzleramt 259–261, 269, 271, 273, 276, 380, 383, 413, 500
 - Medizinische Fakultät 436, 441
 - Musikdirektor 250, 504, 512
 - Rektorat 227, 229, 231, 235, 237, 242, 256
 - Theologische Fakultät 459
 - s. Kanzlerreden, Rektoratsrede
- Unterhaltspflicht 65, 160, 416
- Unzurechnungsfähigkeit 353, 355, 356
- Urteilsunfähigkeit 267, 353–355, 487
- Utilitarismus 353
- Vaterlandspartei 451
- Vaterschaftsklage 66, 417
- Vereine 198, 253, 254, 267
- Vereinigte Staaten von Europa 164
- Vereinigung für internationales Recht 506
- Verfassung 391, 471, 472, 529
- Vergeltung 499, 503, 515
- Vergleichendes Privatrecht 8, s. auch Rechtsvergleichung
- Verlobung 416, 417
- Vermögensteilungsinitiative 529
- Vermutetes Verschulden 292
- Verrichtungsgehilfenschaft 292, 318
- Verschuldenshaftung 296, 297
- Versicherung 409, 433, 456, 469
- Versicherungsgesetzesentwürfe 291
- Verstandesjude 79
- Vertragsschluss 290
- Verwaltungsrecht 318
- Verwandtenerbrecht 267, 269
- Verzichtsfrieden 449
- Viehverpfändung 268
- Völkerbund 467, 469, 472, 480, 482–484, 489–491, 509, 511, 523, 534
- Völkerbundsgericht 489, 490, 509, 511
- Völkerrecht 369, 405, 417, 433, 469, 480, 482, 483, 489, 509, 511, 523
- Voraussetzung 246, 280
- Vorentwurf (von 1900) 145
 - Erwähnung beim Schweizer Juristentag 1901 156
 - Kritik am Vorentwurf 159, 164, 166
 - Motive (Erläuterungen) zum Vorentwurf 152, 153, 156, 159, 161, 164, 169, 170
 - Publikation Cohns zum Vorentwurf 159
 - Publikationen Meilis zum Vorentwurf 156, 159, 164
 - Rümelins Aufsatz zum sachenrechtlichen Teil des Vorentwurfs 157, 158, 159
 - Separate Publikation von Rümelins Aufsatz zum Vorentwurf 157, 159
 - Stellungnahmen und Fragen Rümelins dazu 145, 146, 147, 154
 - Vergleich der Stellungnahmen Meilis und Rümelins zum Vorentwurf durch Huber 159
 - Versendung von Rümelins Aufsatz zum Vorentwurf an Schweizer Adressen 150, 151
 - s. auch Departementalentwurf, Teilentwurf

Vorlesungsbesuch 101, 104, 128, 129, 160
 Vorlesungsinhalte 128, 129
 – Einführung in das Privatrecht ohne
 Studium eines geltenden Rechts 128,
 129
 – Paragraphenkolleg 129
 – Rechtshistorische und rechtsverglei-
 chende Erörterungen 129
 Vorlesungsmaterialien 180
 Vormundschaftsrecht 30, 58, 63, 145, 146,
 230, 232
 Vorschlag (ZGB) 267, 268
 Vorteilsausgleichung 189

 Wasserrecht 239, 240, 268
 Wechsel- und Scheckrecht 277, 400, 401,
 405, 407, 425, 437
 Wehrgesetz (Schweiz) 254
 Weimarer Nationalversammlung 472
 Weimarer Republik 510
 Werkvertrag 219
 Wertpapierrecht 277, 458, 483
 Werturteil 13, 38, 178
 – in der Anwendung des Zivilrechts 178
 Wesen des Rechts 253
 Wesentliche Bestandteile 310
 Widmung 379
 Wiener Juristische Gesellschaft 338
 Witwenpension 380, 382
 Wohlerworbene Rechte 15
 Wohnungsnot 471
 Württembergische Verfassung 471

 Zeitliche Kollision der Gesetze 15
 Zeitschrift für Rechtsphilosophie 358,
 377
 Zensur 394, 413, 414
 ZGB 211, 214, 215, 357, 371, 375, 376, 377,
 405, 416, 417, 425, 458, 464
 – Anschluss des Obligationenrechts 116
 – Ausarbeitung eines Vorentwurfs 8

– Beratungen über das Sachenrecht 116,
 s. auch Departementalentwurf
 Sachenrecht
 – Beratungen über das ZGB 182, 196, 199,
 205, 211, 216, 217, 220, 223, 228, 239, 251,
 252
 – Botschaft zur Rechtseinheit 54
 – Denkschrift 191
 – Departementalentwurf 118, 127–130, s.
 auch Departementalentwurf Sachen-
 recht
 – Einführungsgesetz 199, 205, 211, 220,
 239, 241, 277
 – Einführungsgesetze der Kantone 298
 – Einleitung 241
 – Erläuterungen zum Vorentwurf 355
 – Grundbuch 241
 – Inkrafttreten 337
 – Kritik 211, 260, 267, 271, 275, 280, 327
 – Politische Zwischenfälle 161
 – Redaktionskommission 182, 186, 247,
 248, 251, 254
 – Teilentwürfe 26, 29, 30, 32, 96, s. auch
 Teilentwurf Erbrecht, Teilentwurf
 Grundpfandrechte, Teilentwurf
 Wirkungen der Ehe
 – Teilentwürfe mit begleitenden
 Erläuterungen 17, 26, 29
 – Übersetzungskonferenzen 186, 201,
 247
 – Vorentwurf (von 1900), s. dort
 – Vorlesungen über das ZGB 272, 313
 – Vorträge für Praktiker 298, 317
 – s. Botschaft, Bundesversammlung,
 Erbrecht, Grundbuch, Hypothek,
 Nationalrat, Personenrecht, Referen-
 dum, Sachenrecht, Ständerat, Vor-
 mundschaftsrecht
 Zivilprozessrecht 67, 71, 180, 181, 370,
 372, 378, 380, 383, 386, 443, 500, 505, 506
 Zollunion 409

812 Register

Zurechnung 96, 97, s. auch Schadens-

zurechnung

Zürich, s. Fakultät Zürich

Zürcher Juristenverein 513

Zusammenhang zwischen Recht und

Ethik 58, 170

Zweck 198, 253, 526, 528, 529

– der Rechtsordnung 177